

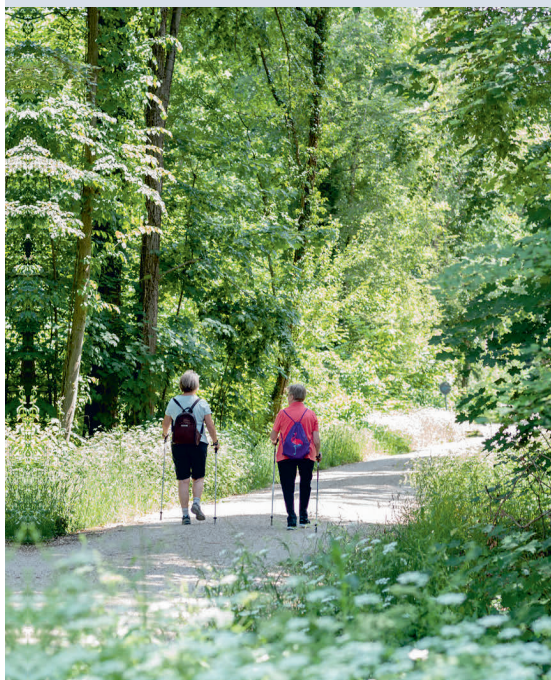
GEMEINDE

BIRSFELDEN



IAFP
2026–2030

Budget



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5	Anhang	79
Finanzpolitische Ziele	6	Erläuterungen zur Rechnungslegung	
Ausgangslage für Planung	6	öffentlicher Haushalte	80
Budgetvorgaben	7	Erfolgsrechnung Artengliederung 2026	81
Kantonale Richtwerte und Vorgaben	7	Kommentar Artengliederung	83
Konzept des IAFP	8	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	
Funktionsweise und Planungsprozess	8	2026	86
Einleitung	8	Kennzahlen Finanzleitbild	88
		Investitionsrechnung 2026	91
Finanzentwicklung	9	Investitionsplanung	92
Übersicht Budget 2026	10	Auflistung der Investitionen	94
Finanzplan 2026 - 2030	14	Antrag des Gemeinderates	96
		Bericht RPK	97
Aufgabenbereiche mit Globalbudgets	19		
Aufgabenbereiche	20		
Gemeindeentwicklung und Hochbau	22		
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	22		
Wirtschaft	25		
Immobilienmanagement	27		
Leben in Birsfelden	29		
Freizeit Kultur und Sport	29		
Generationenübergreifende			
familienergänzende Angebote	31		
Angebote für Jugendliche und Kinder	33		
Sicherheit	35		
Polizei	35		
Feuerwehr	38		
Bevölkerungsschutz	40		
Umwelt, Ver- und Entsorgung	43		
Umweltschutz	43		
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	45		
Wasserversorgung	48		
Abwasserbeseitigung	50		
Multimedianetz (MMN)	52		
Strassen, Grünflächen und Verkehr	54		
Strassen, Grünflächen und Verkehr	54		
Stadtbüro	57		
Stadtbüro	57		
Soziales	60		
Sozialhilfe	60		
Mietzinsbeiträge	62		
Kindes- und Erwachsenenschutz	64		
Asylwesen	66		
Bildung	68		
Kindergarten, Primar- und Musikschule	68		
Verwaltungsführung und			
Querschnittsfunktionen	70		
Verwaltungsführung und			
Querschnittsfunktionen	70		
Steuern	75		
Gesundheit	77		

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Die Finanzlage der Gemeinde stellt sich weiter als sehr herausfordernd dar. Zwar haben die im Sommer 2024 eingeleiteten Entlastungsmassnahmen wie gewünscht die Kostensteigerungen etwas gebremst und die Liquidität geschont, das strukturelle Defizit bleibt jedoch bestehen. Für 2026 budgetiert die Gemeinde mit einem grossen Überschuss von rund CHF 7.9 Mio. Dieses auf den ersten Blick positive Resultat ist jedoch nur auf Einmaleffekte, wie z.B. die ursprünglich für 2025 geplanten Aufwertungsgewinne, zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte läge das Ergebnis bei CHF -3.5 Mio.

Dank einer sehr restriktiven Investitionspolitik, welche auf die Schonung der Liquidität ausgelegt ist, kann der Fremdfinanzierungsbedarf auf einem tiefen Stand von CHF 2 Mio. gehalten werden. Damit kann der Anstieg der Fremdverschuldung leicht gebremst werden und weist per Ende 2026 eine Höhe von CHF 69 Mio. auf.

Der Gemeinderat wird alles daransetzen, bei den wenigen von ihm beeinflussbaren Kostenpositionen weiterhin Zurückhaltung zu zeigen, ohne die Attraktivität der Gemeinde über Gebühr zu belasten.

Die Gemeinde wird perspektivisch nur mit Aufwertungsgewinnen und jährlich wiederkehrenden Steuer-Nettoerträgen aus Quartierplanungen auf ein finanziell gesundes Niveau kommen. Mit den insgesamt über CHF 6 Mio. Nettoertrag pro Jahr aus den aktuell bekannten QP-Projekten ist das Ziel einer nachhaltigen Finanzlage ab 2030 realistisch.

Der Gemeinderat zählt dabei auf das Verständnis und die Unterstützung der Birsfelder Bevölkerung.



Christof Hiltmann

Gemeindepräsident Birsfelden
Im Namen des Gemeinderats

Finanzpolitische Ziele

Ausgangslage für Planung

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Budgets und bei Kreditbeschlüssen.

Ziele

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:	Erfolgsrechnung Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.
Leitsatz 2:	Steuern Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.
Leitsatz 3:	Investitionen Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.
Leitsatz 4:	Eigenkapital & Verschuldung Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.
Leitsatz 5:	Kommunikation Die Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den "Kennzahlen Finanzleitbild" im Anhang ausgewiesen.

Budgetvorgaben

Kantonale Richtwerte und Vorgaben

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Gemeinderat sind die erwartete Wirtschaftsentwicklung, die veränderten Rechtsgrundlagen sowie die Budgetprämissen des Kantons.

Konjunkturaussichten

Volkswirtschaftliche Eckwerte auf denen das Kantonsbudget 2026 basiert.

Stand April 2025, BAK Prognose (Basis):

Veränderung in %	2024	2025	2026	2027	2028	2029
BIP CH, real Zuwachs	0.9	1.2	1.2	1.7	1.8	1.7
BIP BL, real Zuwachs	1.2	1.7	1.6	1.8	2.0	2.1
Teuerung CH	1.1	0.4	0.5	0.9	1.2	1.2
Arbeitslosenquote	2.5	2.9	3.0	3.0	3.0	3.0
Langfristige Zinsen %	0.6	0.6	0.6	1.0	1.4	1.5
Kurzfristige Zinsen %	1.3	0.3	0.2	0.6	0.8	0.8

Über die Finanzplanperiode der Gemeinde Birsfelden wird die Teuerung berücksichtigt. Die Gemeinde Birsfelden rechnet in der Finanzplanperiode mit einem ansteigenden Fremdkapitalzinssatz ausgehend von 0.9%.

Auszug aus den kantonalen Planungsvorgaben

Teuerung der Personalkosten

Der Landrat wird erst im Dezember 2025 über einen allfälligen Teuerungsausgleich für das Personal entscheiden. Von einem Teuerungsausgleich wären auch die Gemeindelehrpersonen betroffen. Im Budget der Gemeinde wurde eine Teuerung von 0.25% berücksichtigt. Der Erfahrungsstufenanstieg wurde sowohl im Budget wie auch in der Finanzplanung berücksichtigt.

Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Die Budgetierung des Ressourcenausgleichs hängt in erster Linie von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr in der eigenen Gemeinde und vom Ausgleichsniveau ab. Das Ausgleichsniveau 2026 wurde in der Finanzausgleichsverfügung 2025 auf CHF 2'920 (VJ CHF 2'860) festgelegt. Es wird nur angepasst, wenn ohne diese Anpassung der Bestand des Ausgleichsfonds CHF -25 Mio. unterschreitet oder CHF+25 Mio. überschreiten würde. Davon ist aber nicht auszugehen.

Ergänzungsleistungen und Zusatzbeiträge (EL Obergrenze)

Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen bezieht sich jeweils auf die Ergänzungsleistungen des Vorjahres. Daher sind für den Gemeindeanteil 2026 die ausbezahlten Ergänzungsleistungen des Jahres 2025 massgebend. Gemäss aktuellen Erwartungen wird der im Jahr 2026 auf die Gemeinden verrechnete Anteil rund 27.35 Mio. Franken oder rund 90.04 Franken pro Einwohner betragen (rund CHF 1 Mio. für Birsfelden).

Die Zusatzbeiträge decken für die EL-Bezüger denjenigen Teil der Heimtaxen (Hotellerie und Betreuung), welcher oberhalb der EL Obergrenze liegt. Die EL Obergrenze beträgt unverändert CHF 160/Tag.

Der Kanton leistet zur Kompensation der im Jahr 2016 stattgefundenen Aufgabenverschiebungen „Ergänzungsleistungen“ den Einwohnergemeinden ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Betrag von CHF 14.3 Mio. Die Kompensation erfolgt nach der Anzahl Betagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen (im Jahr 2026 CHF 0.9 Mio. für Birsfelden).

Konzept des IAFP

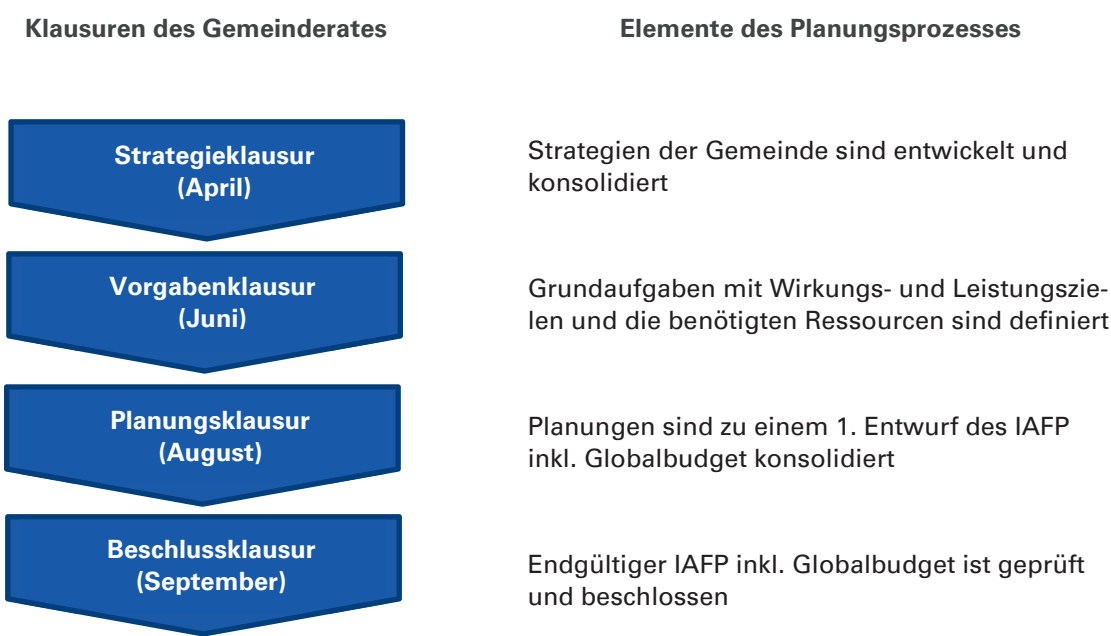
Funktionsweise und Planungsprozess

Einleitung

Der Gemeinderat legt der Bevölkerung mit diesem Dokument den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2026 – 2030 vor. Bestandteil dieses IAFP ist das Budget 2026. Der IAFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des IAFP ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen mit den Zielen, den Wirkungen und den verfügbaren finanziellen Mitteln. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht. Aus dem IAFP werden die für die einzelnen Aufgabenbereiche budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Auf dieser Mittelzuteilung basiert das detaillierte Budget für das Jahr 2026. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet.

Planungsprozess

Der Gemeinderat richtet sich im jährlichen Planungsprozess nach vier definierten Klausuren: Strategieklausur (Ende April), Vorgabenklausur (Mitte Juni), Planungsklausur (August), Beschlussklausur (Ende September). Die Klausuren haben unterschiedliche Funktionen und bauen aufeinander auf. Teilweise werden diese als ordentliche Gemeinderatssitzungen durchgeführt.



Finanzentwicklung



Übersicht Budget 2026

Ergebnisübersicht

Für das Budgetjahr 2026 zeigt der Gesamthaushalt folgendes Bild:

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024	Abw. B26/B25	Abw. B26/R24
Erfolgsrechnung					
Ertrag	69'026'090	63'451'540	62'615'896	+5'574'550	+6'410'194
Aufwand	-61'078'730	-58'896'130	-61'179'613	-2'182'600	+100'883
Gesamtergebnis	7'947'360	4'555'410	1'436'283	+3'391'950	+6'511'077
Ergebnisübersicht					
Betriebliches Ergebnis	-1'781'520	-4'975'140	-9'509'249	+3'193'620	+7'727'729
Ergebnis Finanzierung	9'728'880	9'530'550	10'945'532	+198'330	-1'216'652
Operatives Ergebnis	7'947'360	4'555'410	1'436'283	+3'391'950	+6'511'077
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	±0	±0
Gesamtergebnis	7'947'360	4'555'410	1'436'283	+3'391'950	+6'511'077
+ Abschreibung	3'256'030	3'277'420	4'180'528	-21'390	-924'498
+/- Veränderung Fonds u. SF	-912'570	-781'340	-751'623	-131'230	-160'947
Selbstfinanzierung	10'290'820	7'051'490	4'865'188	+3'239'330	+5'425'632
Investitionsausgaben	-4'150'200	-7'590'950	-4'230'907	+3'440'750	+80'707
Investitionseinnahmen	193'300	620'000	576'059	-426'700	-382'759
Nettoinvestitionen	-3'956'900	-6'970'950	-3'654'849	+3'014'050	-302'051
Finanzierungssaldo	6'333'920	80'540	1'210'339	+6'253'380	+5'123'581
Selbstfinanzierungsgrad in%	260%	101%	133%		

Erfolgsrechnung

Für das Jahr 2026 ist ein Ertrag von CHF 69 Mio. und ein Aufwand von CHF 61.1 Mio. budgetiert, was zu einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von rund CHF 7.9 Mio. führt. Damit liegt das budgetierte Gesamtergebnis 2026 um rund CHF 3.4 Mio. über dem Budget für das Jahr 2025.

Ergebnisübersicht

Die gestufte Ergebnisübersicht gliedert das Resultat in ein betriebliches Ergebnis, welches für das Jahr 2026 rund CHF -1.8 Mio. beträgt und gegenüber dem Budget 2025 eine Verbesserung darstellt. In Kombination mit dem erwarteten Finanzergebnis von rund CHF 9.7 Mio. ergibt sich ein operatives Ergebnis von rund CHF 8 Mio. Für das Jahr 2026 ist kein ausserordentliches Ergebnis vorgesehen, sodass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ebenfalls ein Ergebnis von CHF 7.9 Mio. ausweist.

Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsgrad

Die Selbstfinanzierung wird im Jahr 2026 mit CHF 10.3 Mio. um rund CH 3.3 Mio. höher budgetiert als im Vorjahresbudget. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt hohe 260 %. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent ist notwendig, damit es zu keiner Neuverschuldung kommt.

Nettoinvestitionen

Die budgetierten Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögen reduzieren sich um CHF 3.4 Mio. auf rund CHF 4.2 Mio., ebenfalls reduzieren sich die Investitionseinnahmen um CHF 0.4 Mio. auf CHF 0.2 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget. Dies ergibt Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von rund CHF 4 Mio., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget von CHF 3 Mio. entspricht.

Finanzierungssaldo

Der Finanzierungssaldo ist die Summe von Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen. Er beträgt für das Budgetjahr 2026 rund CHF 6.3 Mio. Dies wird zu einem weiteren Anstieg der Fremdfinanzierung führen, weil die im Budget enthaltenen Buchgewinne nicht liquiditätswirksam sind.

Die finanzielle Lage der Gemeinde lässt sich anhand ausgewählter Finanzkennzahlen beurteilen, die gemäss den Vorgaben des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) definiert sind. Diese Kennzahlen bieten eine umfassende Grundlage zur Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit und Stabilität des Gemeindehaushalts, indem sie wichtige Aspekte wie die Eigenfinanzierungskraft, die Investitionsfähigkeit und die Zinsbelastung aufzeigen.

Kennzahlen HRM2	Budget 2026	Bewertung	Budget 2025	Mittelwert 5 Jahre	Richtgrösse
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	260%	Gut	101%	115%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	433%	Gut	133%	188%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Wasser	57%	Tief	33%	20%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Abwasser	-197%	Tief	n.a.	n.a.	> 100%
Zinsbelastungsanteil	1%	Gut	1%	0%	< 4%
Kapitaldienstanteil	5%	Tragbar	6%	6%	< 5%
Selbstfinanzierungsanteil	15%	Mittel	11%	15%	> 20%
Investitionsanteil	7%	Schwach	12%	17%	> 10%

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, inwieweit eine Gemeinde ihre Investitionen aus eigenen Mitteln, also ohne zusätzliche Fremdfinanzierung, decken kann. Ein Wert von über 100 % ist dabei als positiv zu bewerten, da dies bedeutet, dass die Gemeinde in der Lage ist, ihre Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Zu beachten ist, dass in dieser HRM2-Kennzahl auch nicht liquiditätswirksame Buchgewinne aus Quartierplänen berücksichtigt werden. Dies führt dazu, dass die Werte für den „Gesamt“- und den „Allgemeinen Haushalt“ höher erscheinen, als sie ohne diese Effekte wären.

Selbstfinanzierungsgrad Gesamt:

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Jahr 2026 bei hohen 260 %. Dies ist deutlich über der Richtgrösse von 100 %. Um langfristig finanziell widerstandsfähig zu bleiben, ist es erstrebenswert, diesen Wert dauerhaft über 100 % zu halten, jedoch ohne Buchgewinne.

Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Bereich):

Der Wert von 433 % liegt deutlich über der Richtgrösse von 100 %.

Selbstfinanzierungsgrad Wasser (Spezialfinanzierung):

Der Selbstfinanzierungsgrad mit 57 % ist unter der Richtgrösse von 100%. Dies deutet darauf hin, dass die Investitionen im Bereich Wasser nicht durch eigene Mittel gedeckt werden können, was langfristig zu einer erhöhten Verschuldung führen würde.

Selbstfinanzierungsgrad Abwasser (Spezialfinanzierung):

Für das Jahr 2026 ist der Selbstfinanzierungsgrad negativ. Dies deutet darauf hin, dass die Investitionen im Bereich Abwasser nicht durch eigene Mittel gedeckt werden können, was langfristig zu einer erhöhten Verschuldung führen würde.

Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ der Gemeinde durch Zinsaufwendungen für Schulden gebunden ist. Ein niedriger Zinsbelastungsanteil bedeutet einen grösseren finanziellen Spielraum, da weniger Mittel für den Schuldendienst aufgewendet werden müssen. Der aktuelle Wert von 1 % ist sehr positiv zu bewerten und liegt unter der Richtgrösse von < 4 %. Dies zeigt, dass die Gemeinde derzeit eine geringe Zinslast hat und somit in einer noch guten Position ist, ihre finanzielle Flexibilität zu wahren. Aus Sicht der HRM2-Richtwerte ist dieser Wert als "gut" einzustufen.

Kapitaldienstanteil

Mit einem Kapitaldienstanteil von 5 % wird gemessen, welcher Anteil des Haushalts für den Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) aufgebracht werden muss. Die HRM2-Richtwerte sehen in dieser Kennzahl eine Belastung von < 5 % als tragbar an. Der aktuelle Wert liegt leicht darüber, was darauf hindeutet, dass die finanzielle Belastung durch Kapitalkosten noch akzeptabel ist, aber eng überwacht werden sollte, um ein weiteres Ansteigen zu vermeiden.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil liegt bei 15 % und gibt an, welcher Teil des erwirtschafteten Ertrags zur Finanzierung der Investitionen genutzt wird. Dieser Wert liegt unter der HRM2-Richtgrösse von > 20 %, was bedeutet, dass die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen auf externe Mittel angewiesen ist. Dies wird als mittlerer Wert eingestuft. Es wäre jedoch wünschenswert, den Selbstfinanzierungsanteil zu erhöhen, um die Abhängigkeit von Fremdfinanzierung zu verringern.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil beschreibt das Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben der Gemeinde. Mit einem Wert von 7 % wird eine eher schwache Investitionstätigkeit verzeichnet. Gemäss HRM2-Richtwerten ist dies ein akzeptabler Wert, allerdings sollte die Gemeinde weiterhin sicherstellen, dass ihre Investitionen nachhaltig und bedarfsgerecht geplant sind, um sowohl zukünftige Finanzierungsbedarfe als auch den Erhalt der Infrastruktur angemessen zu berücksichtigen.

Finanzplan 2026 - 2030

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Konten und Transaktionen nach den Arten von Aufwänden und Erträgen.

Artengliederung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Fiskalertrag	25'402'226	24'649'500	25'870'970	27'057'547	29'071'338	30'412'747	32'213'893
Regalien und Konzessionen	295'225	282'710	306'710	306'710	306'710	306'710	306'710
Entgelte	9'939'748	12'380'780	15'882'110	14'108'365	16'991'935	13'697'291	22'562'533
Verschiedene Erträge	12'293	0	0	0	0	0	0
Entnahmen Fonds u. SF	767'046	893'070	1'076'230	1'072'085	1'011'022	983'629	945'696
Transferertrag	11'614'856	14'347'960	14'905'820	14'514'257	15'221'885	16'365'997	16'565'835
Interne Verrechnungen	594'126	697'670	517'670	517'670	517'670	517'670	517'670
Personalaufwand	-21'980'660	-22'370'030	-23'066'190	-23'395'057	-24'064'162	-24'485'737	-25'043'800
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'755'625	-10'980'310	-10'827'120	-10'391'751	-10'443'095	-10'493'687	-10'526'375
Einlagen in Fonds u. SF	-15'423	-111'730	-163'660	-619'851	-725'720	-755'640	-883'822
Transferaufwand	-20'608'407	-20'789'670	-22'510'360	-22'963'736	-23'762'355	-24'481'539	-25'340'490
Interne Verrechnungen	-594'126	-697'670	-517'670	-517'670	-517'670	-517'670	-517'670
Betriebliches Ergebnis v. Abschreibungen	-5'328'722	-1'697'720	1'474'510	-311'432	3'607'559	1'549'771	10'800'181
Abschreibungen	-4'180'528	-3'277'420	-3'256'030	-3'363'793	-3'481'353	-3'488'999	-3'634'162
Betriebliches Ergebnis	-9'509'249	-4'975'140	-1'781'520	-3'675'225	126'206	-1'939'227	7'166'019
Finanzertrag	13'990'376	10'199'850	10'466'580	12'287'580	2'802'580	2'507'580	2'802'580
Finanzaufwand	-3'044'844	-669'300	-737'700	-864'000	-972'000	-1'044'000	-1'100'000
Ergebnis aus Finanzierung	10'945'532	9'530'550	9'728'880	11'423'580	1'830'580	1'463'580	1'702'580
Operatives Ergebnis	1'436'283	4'555'410	7'947'360	7'748'355	1'956'786	-475'647	8'868'599
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1'436'283	4'555'410	7'947'360	7'748'355	1'956'786	-475'647	8'868'599

Die Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung ordnet die Aufwände und Erträge den jeweiligen Aufgaben und Funktionen der Gemeinde zu. Anders als bei der Artengliederung, die nach der Art der Aufwände und Erträge differenziert, konzentriert sich die funktionelle Gliederung darauf, welchem Zweck oder welcher Funktion diese Transaktionen dienen.

Funktionale Gliederung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Allgemeine Verwaltung	-4'921'583	-4'838'570	-4'807'760	-4'804'863	-4'877'775	-4'909'527	-5'245'034
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1'494'438	-1'742'800	147'680	132'470	102'911	86'188	69'301
Bildung	-15'135'074	-15'364'410	-15'623'130	-15'825'448	-16'379'702	-16'685'484	-17'029'492
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'046'490	-1'573'730	-1'216'310	-1'203'999	-1'203'230	-1'201'004	-1'198'821
Gesundheit	-6'152'872	-5'830'460	-5'632'520	-5'900'557	-6'181'882	-6'477'159	-6'787'083
Soziale Sicherheit	-8'497'368	-8'725'290	-10'282'700	-10'670'380	-11'131'580	-11'495'276	-11'937'219
Verkehr	-2'052'508	-2'103'930	-2'327'930	-2'102'053	-2'120'302	-2'173'710	-2'189'779
Umweltschutz und Raumordnung	-1'971'906	525'350	1'604'250	-259'194	2'197'375	-1'315'749	-1'488'099
Volkswirtschaft	258'630	251'410	238'490	118'486	98'486	98'486	98'486
Finanzen und Steuern	42'449'892	43'957'840	45'847'290	48'263'893	41'452'485	43'597'589	54'576'339
Ergebnis	1'436'283	4'555'410	7'947'360	7'748'355	1'956'786	-475'647	8'868'599

Globalbudgets

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung der Globalbudgets der Aufgabenbereiche über die Planjahre. Die Saldi der Aufgabenbereiche des Jahres 2026 bilden das Gesamtbudget 2026. Die Informationen zu den einzelnen Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des IAFP 2026-2030 (Kapitel Aufgabenbereiche).

	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ergebnis	1'436'283	4'555'410	7'947'360	7'748'355	1'956'786	-475'647	8'868'599
Gemeindeentwicklung und Hochbau	8'283'315	9'512'610	10'862'980	10'701'493	3'616'735	-201'561	8'337'116
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	-1'763'723	701'400	1'774'210	-92'572	2'360'634	-1'152'976	-1'328'726
Wirtschaft	258'630	251'410	238'490	118'486	98'486	98'486	98'486
Immobilienmanagement	9'788'408	8'559'800	8'850'280	10'675'579	1'157'615	852'929	9'567'356
Leben in Birsfelden	-2'696'054	-3'107'540	-2'653'380	-2'596'542	-2'590'044	-2'583'632	-2'577'305
Freizeit, Kultur und Sport	-1'459'529	-1'708'120	-1'365'110	-1'356'257	-1'347'476	-1'338'765	-1'330'124
Generationenübergreifende familienergänzende Angebote	-711'205	-863'390	-760'570	-711'336	-711'857	-712'379	-712'905
Angebote für Jugendliche und Kinder	-525'319	-536'030	-527'700	-528'949	-530'712	-532'487	-534'276
Sicherheit	-688'124	-1'037'270	930'260	916'645	888'689	873'577	858'308
Polizei	-437'878	-727'780	1'148'270	1'195'050	1'184'017	1'172'880	1'161'639
Feuerwehr	-104'919	-101'480	-37'410	-91'688	-108'990	-113'339	-117'736
Bevölkerungsschutz	-145'327	-208'010	-180'600	-186'717	-186'338	-185'964	-185'595
Umwelt, Ver- und Entsorgung	-349'711	-689'430	-823'300	-363'204	-208'021	-160'970	-5'132
Umweltschutz	-459'692	-509'240	-494'360	-497'729	-501'123	-504'545	-507'995
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	-257'265	-84'350	-103'580	-103'675	-103'275	-102'880	-102'491
Wasserversorgung	-257'559	111'730	163'660	619'851	725'720	755'640	883'822
Abwasserbeseitigung	-251'222	-808'720	-972'650	-968'410	-907'747	-880'749	-843'205
Multimedienetz (MMN)	876'026	601'150	583'630	586'758	578'405	571'564	564'738
Strassen, Grünflächen und Verkehr	-2'413'508	-2'464'370	-2'748'390	-2'521'900	-2'539'544	-2'592'355	-2'607'835
Strassen, Grünflächen und Verkehr	-2'413'508	-2'464'370	-2'748'390	-2'521'900	-2'539'544	-2'592'355	-2'607'835
Stadtbüro	-293'732	-287'640	-310'010	-313'886	-317'801	-321'755	-325'750
Stadtbüro	-293'732	-287'640	-310'010	-313'886	-317'801	-321'755	-325'750
Soziales	-6'536'702	-6'475'150	-8'108'470	-8'318'985	-8'597'825	-8'804'662	-9'062'765
Sozialhilfe	-6'216'840	-6'049'830	-7'054'170	-7'257'115	-7'528'122	-7'726'850	-7'970'769
Mietzinsbeiträge	-68'271	-70'000	-100'000	-105'000	-110'250	-115'763	-127'339
Kinder- und Erwachsenenschutz	-842'869	-720'220	-820'300	-821'750	-823'207	-824'672	-826'144
Asylwesen	591'278	364'900	-134'000	-135'120	-136'246	-137'377	-138'514
Bildung	-14'894'241	-14'990'880	-15'322'720	-15'574'536	-16'128'535	-16'434'062	-16'777'813
Kindergarten, Primar- und Musikschule	-14'894'241	-14'990'880	-15'322'720	-15'574'536	-16'128'535	-16'434'062	-16'777'813
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen (QF)	21'025'042	24'095'080	26'120'390	25'819'270	27'833'132	29'749'772	31'029'774
Verwaltungsführung und QF	-4'456'692	-4'565'630	-4'820'010	-4'990'046	-5'221'888	-5'372'912	-5'520'346
Steuern	32'237'926	35'290'230	37'241'730	37'959'573	40'737'066	43'245'028	45'240'596
Gesundheit	-7'522'238	-7'410'860	-7'213'900	-7'602'491	-7'967'348	-8'350'333	-8'752'351
Ausgleich Spezialfinanzierungen	766'046	781'340	912'570	452'234	285'302	227'989	61'875

Investitionsrechnung

Über die gesamte Planperiode von 2026 – 2030 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 30.8 Mio. geplant. Die Investitionen sind im Anhang des IAFP detailliert aufgeführt.

Die Investitionsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Investitionen nach den Arten der Ausgaben.

Artengliederung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben							
Strassen/Verkehrswege	-46'523	-1'400'000	-100'000	-1'000'000	-2'400'000	-900'000	-3'060'000
Übrige Tiefbauten	-1'921'138	-1'872'600	-1'609'000	-2'630'000	-4'105'000	-1'035'000	-2'800'000
Hochbauten	-1'853'755	-382'000	0	-1'100'000	-400'000	-9'735'000	0
Mobilien	-84'959	-350'500	0	-130'000	0	0	0
Übrige Sachanlagen	-16'242	-1'320'050	-1'200'000	-200'000	0	0	0
Total Sachanlagen	-3'922'617	-5'325'150	-2'909'000	-5'060'000	-6'905'000	-11'670'000	-5'860'000
Software	-21'138	-131'800	-42'200	0	0	0	0
Übrige immaterielle Anlagen	-287'152	-2'134'000	-1'199'000	-813'000	-100'000	0	0
Total immaterielle Anlagen	-308'290	-2'265'800	-1'241'200	-813'000	-100'000	0	0
Total Investitionsausgaben	-4'230'907	-7'590'950	-4'150'200	-5'873'000	-7'005'000	-11'670'000	-5'860'000
Einnahmen							
Überträge von Hochbauten FV	395'500						
Investitionsbeiträge von Kantonen	51'978	0	36'800	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Gemeinden	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Privaten	72'690	0	51'500	0	0	0	0
Anschlussbeiträge von priv. Unternehmen	0	215'000	0	0	347'000	347'000	347'000
Anschlussbeiträge von priv. Haushalten	55'891	105'000	105'000	625'000	625'000	625'000	625'000
Rückzahlung Darlehen	0	300'000	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen	576'059	620'000	193'300	625'000	972'000	972'000	972'000
Nettoinvestitionen	-3'654'849	-6'970'950	-3'956'900	-5'248'000	-6'033'000	-10'698'000	-4'888'000

Die Investitionsrechnung nach der funktionale Gliederung zeigt die Höhe der Nettoinvestitionen in den einzelnen Funktionen und Aufgaben.

Funktionale Gliederung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Allgemeine Verwaltung	-27'668	-281'800	-42'200	-1'100'000	-400'000	-9'735'000	0
Öffentliche Sicherheit	0	0	0	-130'000	0	0	0
Bildung	-211'898	-140'000	0	0	0	0	0
Kultur und Freizeit	18'599	-477'500	5'000	-110'000	-95'000	-95'000	5'000
Gesundheit	0	300'000	0	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr	-48'821	-2'060'000	-380'000	-1'000'000	-2'400'000	-900'000	-3'060'000
Umwelt und Raumplanung	-3'764'319	-2'991'600	-2'339'700	-2'708'000	-3'138'000	32'000	-1'833'000
Volkswirtschaft	-16'242	-1'320'050	-1'200'000	-200'000	0	0	0
Finanzen und Steuern	395'500	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	-3'654'849	-6'970'950	-3'956'900	-5'248'000	-6'033'000	-10'698'000	-4'888'000

Geldflussrechnung

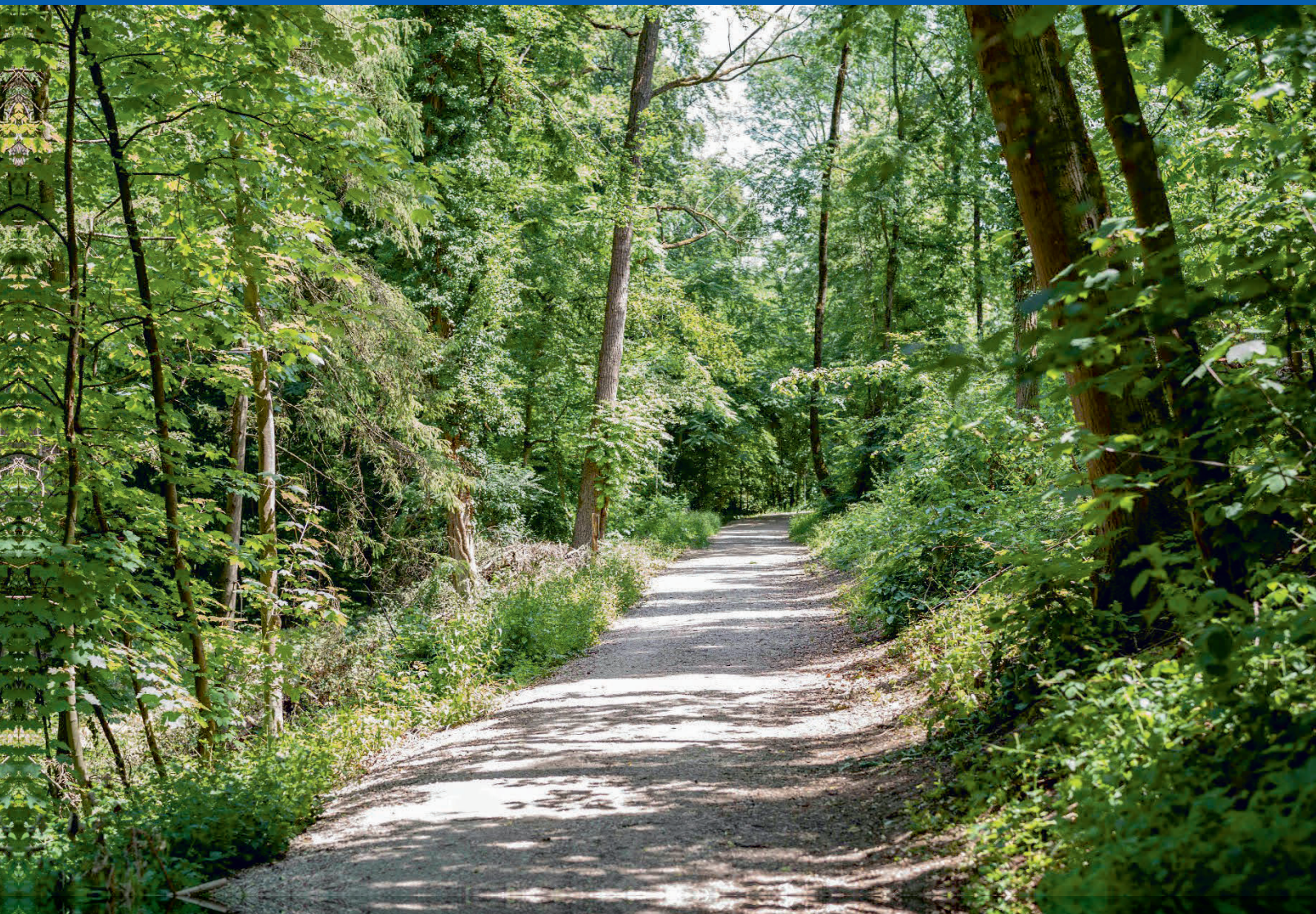
Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die liquiditätswirksamen Geschäftsfälle während einer Periode. Der Finanzierungssaldo zeigt den entsprechenden Finanzbedarf der Periode.

Geldflussrechnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Total Aufwand	61'179'613	58'896'130	61'078'730	62'115'858	63'966'355	65'267'272	67'046'318
Total Ertrag	62'615'896	63'451'540	69'026'090	69'864'213	65'923'141	64'791'624	75'914'917
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'436'283	4'555'410	7'947'360	7'748'355	1'956'786	-475'647	8'868'599
Geldunwirksame Aufwände							
Abschreibungen	4'180'528	3'277'420	3'256'030	3'363'793	3'481'353	3'488'999	3'634'162
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	15'423	111'730	163'660	619'851	725'720	755'640	883'822
Interne Verrechnungen	594'126	697'670	517'670	517'670	517'670	517'670	517'670
Geldunwirksame Erträge							
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-767'046	-893'070	-1'076'230	-1'072'085	-1'011'022	-983'629	-945'696
Marktwertanpassung	-12'755'500	-8'429'000	-8'429'000	-10'000'000	0	0	0
Interne Verrechnungen	-594'126	-697'670	-517'670	-517'670	-517'670	-517'670	-517'670
Cash Flow Erfolgsrechnung	-7'890'312	-1'377'510	1'861'820	659'914	5'152'836	2'785'362	12'440'886
Investitionen							
Investitionen Ausgaben	-4'230'907	-7'590'950	-4'150'200	-5'873'000	-7'005'000	-11'670'000	-5'860'000
Investitionen Einnahmen	576'059	620'000	193'300	625'000	972'000	972'000	972'000
Finanzierungssaldo adj.	-11'545'161	-8'348'460	-2'095'080	-4'588'086	-880'164	-7'912'638	7'552'886
Entwicklung Bilanz							
Bestand Flüssige Mittel	1'915'172	6'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
Verzinsliche Schulden für IAFP	61'000'000	67'000'000	69'000'000	72'000'000	72'000'000	76'000'000	67'000'000
Bilanzüberschuss	19'810'292	24'868'494	24'875'954	32'624'309	34'581'094	34'105'447	42'974'046

Die Geldflussrechnung ist kein Bestandteil der kantonalen Vorgabe zu HRM2. In dieser Darstellung wurden die Marktwertanpassungen eliminiert.

Aufgabenbereiche mit Globalbudgets



Aufgabenbereiche

Stand 31.12.2025

Gemeindeentwicklung und Hochbau

**Räumliche Entwicklung
und Baugesuche**

Christof Hiltmann
Patrick Widmann
Julia Bobert

Wirtschaft

Christof Hiltmann
Martin Schürmann

Immobilienmanagement

Christof Hiltmann
Patrick Widmann

Leben in Birsfelden

Freizeit, Kultur und Sport

Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

**Generationenübergreifende
familienergänzende Angebote**

Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

**Angebote für Kinder
und Jugendliche**

Florian Schreier
Christine Dolder-Gyssler

Sicherheit

Polizei

Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Feuerwehr

Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Bevölkerungsschutz

Simon Oberbeck
Daniel Lerch

Stadtbüro

Stadtbüro

Sara Fritz
Martina Stähli

Bildung

**Kindergarten, Primarschule (PS)
und Musikschule (MS)**

Simon Oberbeck
Stefan Büchler, Peter Reich-
muth, Manuel Hauser, Tsering
Wüthrich, Nicole Sohrmann,
Ronni Buser (Musikschule)

Strassen, Grünflächen und Verkehr

**Strassen, Grünflächen und
Verkehr**

Désirée Jaun
Roman Schlapp, Patrick Wid-
mann, Julia Bobert, Daniel Lerch

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Umweltschutz

Désirée Jaun
Patrick Widmann

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung

Désirée Jaun
Patrick Widmann

Wasserversorgung

Désirée Jaun
Rolf Rhyn

Abwasserbeseitigung

Désirée Jaun
Patrick Widmann

Multimedienetz (MMN)

Désirée Jaun
Patrick Widmann

Soziales

Sozialhilfe

Sara Fritz
Lea Zundel

Mietzinsbeiträge

Sara Fritz
Lea Zundel

Kindes- und Erwachsenen-schutz

Sara Fritz
Lea Zundel

Asylwesen

Sara Fritz
Lea Zundel

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Christof Hiltmann
Martin Schürmann

Steuern

Christof Hiltmann
Tom Wiedmer

Gesundheit

Christof Hiltmann
Tom Wiedmer

Gemeindeentwicklung und Hochbau

Räumliche Entwicklung und Baugesuche



- Leistungen gemäss Reglement:
- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
 - Mitwirkung Regionalplanung
 - Mitwirkung in Sondernutzungsverfahren (Quartierpläne)
 - Stellungnahme und Entscheid zu Baugesuchen
 - Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) ist in Umsetzung	Rechtskraft Quartierplan Zentrum 2.0. Die Baurechtsnehmerevaluation ist durch Gemeindeversammlung beschlossen	n.a.	(X)	X				
	Beschluss Quartierplanung Sternenfeld	n.a.		X				
	Rechtskraft Quartierplan Quartierhof			X				
	Entwicklung Hafen Birsfelden, Grundlagen für Änderungen Nutzungsplanung sind erarbeitet	Verzögerung Rheintunnel		X				
	Areal Hardstrasse: Baugesuche BRN sind genehmigt und die Projekte befinden sich im Bau.			X				
	Beschluss Quartierplanung "Am Eck"			X				
	Beschluss Quartierplan Prisma (Coop)			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Für die "Zentrumsentwicklung 2.0" wird die Rechtskraft spätestens im Jahr 2026 erwartet. Auf Basis des rechtskräftigen QPs wird die Vergabe der Baurechte beschlossen.

Im Areal "Hardstrasse" sind im Jahr 2026 die Baugesuche der Projekte der Baurechtsnehmer genehmigt und sich in Umsetzung.

Der Quartierplan "Sternenfeld", "Prisma" Coop und "Am Eck" wird im Jahr 2026 durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Für den Quartierplan "Quartierhof" wird die Rechtskraft im Jahr 2026 erwartet.

Im Jahr 2026 sind die Grundlagen für die nachfolgende kantonale und kommunale Nutzungsplanung des Hafenareals erarbeitet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist im nachhaltigen Sinne ein attraktiver urbaner Lebensraum.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	3.5%	>0	>0	>0	>0	>0	>0
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden	1	1	3	>0	>0	>0	>0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der zu verabschiedende Quartierplan in (Teil-)Verantwortung der Gemeinde ist:

2026: QP "Am Eck", Sternenfeld" und "Prisma



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz
Zonenreglement
Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
Bevölkerung
Wirtschaft & Gewerbe
Kanton
Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungen: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur
Abteilungsleiter Bau, Verkehr & Umwelt: Patrick Widmann
Abteilungsleiterin Stadtentwicklung & Natur: Julia Bobert

Bei den Erträgen 2026 sind die jährlichen Einnahmen aus Baubewilligungen von CHF 35'000 sowie ein Infrastrukturbeitrag von CHF 2 Mio. aus dem Quartierplan Birsstegweg und ein weiterer Infrastrukturbeitrag von CHF 1 Mio. aus dem Quartierplan Birseckstrasse berücksichtigt.

Der budgetierte Aufwand besteht hauptsächlich aus Personalkosten sowie Massnahmen und Aufgaben im Bereich der räumlichen Entwicklung und Raumplanung. Dazu gehören beispielsweise immobilienrechtliche Beratungen, Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen sowie Beratungsdienstleistungen für den öffentlichen Raum.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	114'771	2'035'000	3'035'000	1'184'000	3'701'660	201'660	35'000
Aufwand	CHF	-1'878'494	-1'333'600	-1'260'790	-1'276'572	-1'341'026	-1'354'636	-1'363'726
Ergebnis	CHF	-1'763'723	701'400	1'774'210	-92'572	2'360'634	-1'152'976	-1'328'726

Die Investitionseinnahmen 2026 betreffend die Weiterverrechnung der Kosten an die Planungspartner im Rahmen der Quartierplanung Sternenfeld.

Die Investitionsausgaben 2026 beinhalten:

- Eine Ausgabentranchen in der Höhe von CHF 524'000.- aus der Sondervorlage QP Zentrum 2.0
- Ausgabentranchen für den noch nicht beschlossenen Kredit Arealentwicklung Sportanlage in der Höhe von CHF 250'000.- (NNB). Für diese Ausgabe wird der Gemeindeversammlung eine Sondervorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Einen Anteil der Gemeinde zur Fortsetzung des 2025 begonnenen Städtebaulichen Studienverfahrens zwecks Erarbeitung der planerischen Grundlagen für die Aktualisierung der kantonalen und kommunalen Nutzungsplanung im Hafenperimeter in der Höhe von CHF 110'000.- (neuer Investitionskredit).
- Eine restliche Ausgabentranchen für die Quartierentwicklung Sternenfeld in der Höhe von CHF 35'000.-.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	124'668	0	88'300	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-299'846	-1'474'000	-919'000	-843'000	-100'000	0	0
Nettoausgaben	CHF	-175'178	-1'474'000	-830'700	-843'000	-100'000	0	0

Wirtschaft



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Erträge Energie

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Aktiver Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit KMU Birsfelden	Anzahl durchgeführter Treffen / Aktionen	3	3	3	3	3	3	3
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 9 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel betreffend Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit KMU Birsfelden hat sich bewährt. Es wird deshalb unverändert übernommen.

Bei den Bauernmärkten hat in den vergangenen Jahren das Interesse seitens der teilnehmenden Bauernbetriebe stetig abgenommen. Bereits für das Budget 2025 wurde deshalb das Ziel leicht nach unten angepasst. Mit diesem Ziel (7 Bauernmärkte pro Jahr) wird auch für die kommenden Jahre gerechnet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist nachhaltig ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+1.8%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristischer Personen in %	12.4%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung in %	69.3%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Marktrecht der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Marktfahrer
Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Verwaltungsleitung
Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Finanzen

Aufwand und Ertrag dieses Aufgabenbereiches bewegen sich in einem sehr engen Rahmen. Kleine Veränderungen – vor allem auf der Ertragsseite (Konzessionserträge für Elektrizität, Gas und Fernwärme) – sind zudem nicht beeinflussbar.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	258'700	253'010	277'010	277'010	277'010	277'010	277'010
Aufwand	CHF	-70	-1'600	-38'520	-158'524	-178'524	-178'524	-178'524
Ergebnis	CHF	258'630	251'410	238'490	118'486	98'486	98'486	98'486

Im Budget für das Jahr 2026 und den folgenden Planjahren sind die Ausgaben für Investitionen in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) berücksichtigt. Die Investitionen für das Jahr 2026 wurde von der Gemeindeversammlung am 24. Juni 2024 bereits genehmigt. Gemäss den Richtlinien von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) werden die PV-Anlagen unter der Funktion „Volkswirtschaft“ im Bereich „Elektrizität“ verbucht. Dies bedeutet, dass die Anlagen in diesem Globalbudget geführt werden.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-16'242	-1'320'050	-1'200'000	-200'000	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-16'242	-1'320'050	-1'200'000	-200'000	0	0	0

Immobilienmanagement



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes.	2	3	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:

Als Zielwert für den Gebäudeunterhalt gelten weiterhin die 3% des Gebäudeversicherungswerts.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält und erwirbt Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.
- Die Gemeinde trägt über ihre Grundstücke zu einem vielfältigen und preisgünstigen Wohnungsangebot bei.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Für alle Kinder bestehen ausreichende ortsnahe Schul- und Kindergartenmöglichkeiten	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker
Für die Parzellen 738 und 469 (ehem. Verwaltung und Tagesheim), 157 (Birstegweg 5) und 96 (Zentrum) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter und davon 50% gemeinnützig/genossenschaftlich erwirtschafteter Ertrag	n.a.	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der marktgerechte und dem Reglement zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnangebots in Birsfelden entsprechend erwirtschaftete Ertrag (50% Anteil gemeinnützig/genossenschaftliche Wohnungen resp. Ertrag Erstvermietung 20% unter Median) wird gewährleistet durch die Umsetzung der Quartierpläne

über die an der Gemeindeversammlung abgestimmt wird. Die aktuelle Situation stellt sich wie folgt dar:

Beschlossen:

- Parzellen 738 und 469 (ehemalige Verwaltung und Tagesheim): Quartierplan Hardstrasse
- Parzelle 157 (Birsstegweg 5): Quartierplan Birsstegweg
- Parzelle 96 (Zentrum): Quartierplan Zentrum 2.0.

Pendent:

- Parzelle 1656 (Sternenfeld): Quartierplan Sternenfeld



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Finanzen

Der Ertrag setzt sich aus den Einnahmen aus Baurechten und Mieten zusammen. Für das Jahr 2026 sind die Buchgewinne von CHF 8'429'000 aus der Aufwertung der Parzellen QP Zentrum 2.0 budgetiert. Es wird erwartet, dass die Aufwertung erst 2026 und nicht wie ursprünglich vorgesehen bereits 2025 erfolgen kann.

Der Aufwand enthält den Unterhalt für Hochbauten für diverse nicht den anderen Aufgabenbereichen zugeordneten Liegenschaften. Die im Jahr 2025 geplanten umfassenden Gebäudeanalysen konnten nicht umgesetzt werden und sind für das Jahr 2026 als Eigenleistungen geplant.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	13'645'959	9'785'750	9'852'590	11'673'590	2'188'590	1'893'590	10'928'590
Aufwand	CHF	-3'857'551	-1'225'950	-1'002'310	-998'011	-1'030'975	-1'040'661	-1'361'234
Ergebnis	CHF	9'788'408	8'559'800	8'850'280	10'675'579	1'157'615	852'929	9'567'356

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	395'500	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-6'531	-150'000	0	-1'100'000	-400'000	-9'735'000	0
Nettoausgaben	CHF	388'969	-150'000	0	-1'100'000	-400'000	-9'735'000	0

Leben in Birsfelden

Freizeit Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Freizeit- und Schulbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen, Anlässen und Projekten

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)
Gesellschaftliche und kulturelle Organisationen, Vereine, Anlässe und Projekte werden unterstützt	Anzahl Unterstützungshilfen mit Koordination und Infrastruktur der Gemeinde	3	3	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Das Leistungsziel "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" bleibt unverändert bestehen.
 Die Leistungsziele "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" sowie "Unterstützung gesellschaftlicher/kultureller Organisationen/Vereine sowie von Anlässen und Projekten" bleiben unverändert bestehen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in % (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	90	90	90	90	90	90	90
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Birsfelder Museum	Anzahl Besucher/-innen für Ausstellungen und Veranstaltungen pro Jahr	1'514	2'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Ein attraktives Medienangebot der Freizeit- und Schulbibliothek wird von den Schulen und Einwohnern genutzt	Anzahl Besucher/-innen pro Jahr	6'906	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden grundsätzlich unverändert übernommen. Ausnahme ist das Museum: es plant im Jahr 2026 vier kleinere Ausstellungen, darum wurde die erwartete Besucherzahl auf 1'500 angepasst.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Finanzen

Die grössten Kostenblöcke in diesem Aufgabenbereich sind die Ausgaben für das Hallenbad, den Sportplatz und die Sporthalle.

Die Mehrertrag im Budget 2026 resultiert aus der zusätzlichen Vermietung von Sportanlagen. Die Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der langjährigen Mittel.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	199'469	121'030	261'660	261'796	261'933	262'070	262'209
Aufwand	CHF	-1'658'998	-1'829'150	-1'626'770	-1'618'053	-1'609'409	-1'600'836	-1'592'333
Ergebnis	CHF	-1'459'529	-1'708'120	-1'365'110	-1'356'257	-1'347'476	-1'338'765	-1'330'124

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	-132'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-132'000	0	0	0	0	0

Generationenübergreifende familienergänzende Angebote

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von generationenübergreifenden familienergänzenden Angeboten.
- Kinder sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden, bevor sie in die Schule eintreten.

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Gemeinde Birsfelden bietet zielgruppengerechte Finanzierungen im Früh- und Schulbereich an.	Rechtsgrundlage besteht (Reglement/Verordnung)	X	X	X	X	X	X	X
Die Gemeinde setzt Frühe Förderung gemäss einem Konzept um	Aus dem Konzept wurden Massnahmen abgeleitet und umgesetzt	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von kranken, behinderten und betagten Angehörigen unterstützt.
- Die Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung vor dem Schuleintritt erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Bildung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zum Wirkungsziel:

Das Wirkungsziel wird unverändert übernommen.

Rechtsgrundlage

Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)
Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)

Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Finanzen

Die Ausgaben für Betreuungskosten sollten gemäss aktueller Hochrechnung im Budget 2026 etwas tiefer ausfallen als im Budget 2025.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	8'697	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Aufwand	CHF	-719'903	-864'390	-761'570	-712'336	-712'857	-713'379	-713'905
Ergebnis	CHF	-711'205	-863'390	-760'570	-711'336	-711'857	-712'379	-712'905

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Angebote für Jugendliche und Kinder



Leistung

Leistungen gemäss Reglement
• Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)

Kommentar zum Leistungsziel:
Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
• Kinder und Jugendliche werden in ihrer Entfaltung und dem Heranwachsen unterstützt durch Freizeitangebote und Mitwirkung in der Gestaltung ihrer Lebenswelt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	3'613	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Kinder nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	5'611	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Leistungsvereinbarung Robi Spielplatz
Leistungsvereinbarung Jugendhaus Lava



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Die Ausgaben bewegen sich im üblichen Rahmen. Dieser ist zur Hauptsache bestimmt durch die beiden Leistungsvereinbarungen zur Führung des Robi-Spielplatzes (mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen) und zur Führung des Jugendhauses Lava (mit JuAr Basel).

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	573	500	500	500	500	500	500
Aufwand	CHF	-525'892	-536'530	-528'200	-529'449	-531'212	-532'987	-534'776
Ergebnis	CHF	-525'319	-536'030	-527'700	-528'949	-530'712	-532'487	-534'276

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Sicherheit

Polizei

Leistung

- Leistungen gemäss Reglement:
- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
 - Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
 - Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Patrouillen	263	260	260	260	260	260	260
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	359	350	300	300	300	300	300
Aktionen im Bereich Community Policing (CP) sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl CP-Aktionen	n.a. neues Ziel	< 4	< 4				
Allmendbewilligungen werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	0	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Die Leistungsziele wurden unverändert übernommen. Neu ist seit 2025 das Leistungsziel im Bereich Community Policing (CP). Die Gemeindepolizei erbringt ihre vielfältigen Dienstleistungen gemäss Polizeigesetz und Polizeireglement nicht nur in Einsätzen und auf der repressiven Seite anlässlich Patrouillendiensten und Kontrolltätigkeiten, sondern vermehrt auch auf präventiver und kommunikativer Ebene im Rahmen von gezielten Community Policing-Aktionen. Geplant sind für 2026 3-4 Aktionen über das Jahr verteilt.

Wirkung

- Wirkung gemäss Reglement:
- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in Birsfelden sicher.
 - Die Bevölkerung sowie die Verkehrsteilnehmenden verhalten sich regelkonform.
 - Die Bevölkerung nimmt das CP-Angebot wahr und sucht den Kontakt mit der Gemeindepolizei/Gemeindeverwaltung.
 - Die Gemeindestrassen werden vom Ausweichverkehr entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Einwohnenden nehmen die Patrouillentätigkeit der Gemeindepolizei wahr	Uniformierte, sichtbare Präsenz im Aussen-dienst in % der Arbeitszeit der Gemeindepolizei	45	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 55	≥ 550
Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung werden jederzeit kompetent und zeitnah bearbeitet	Anzahl begründete Beschwerden aufgrund nicht kompetent und zeitnah bearbeiteter Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung	0	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
Die Einwohnenden nehmen das CP-Angebot wahr und suchen den Kontakt zur Gemeindepolizei	Anzahl Kontakte direkt vor Ort mit der Bevölkerung	0	0	< 50	< 100	< 100	< 100	< 100

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele wurden unverändert übernommen. Neu ist ab 2025 das Wirkungsziel zum Bereich Community Policing (CP). Die Gemeindepolizei trägt damit zu einem verbesserten Sicherheitsgefühl und einer positiven Wahrnehmung der Gemeinde bei.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
Strassenverkehrsgesetz (Bundesgesetz)
Polizeigesetz (BL)
Polizeireglement (Gemeinde Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch



Der prognostizierte Sprung auf der Ertragsseite zwischen Budget 2025 und 2026 ist die Folge einer Zunahme an Übertretungen im Zusammenhang mit der automatischen Durchfahrtskontrolle (ADK). Der zusätzliche Bussenertrag basiert auf ersten Erfahrungswerten nach Systemstart im September 2025 und einer approximativen Hochrechnung. Annahme dabei: auf sämtlichen Strassen der ADK rund 50 Übertretungen täglich à CHF 100. Da die ADK mit dem damit verbundenen Teilfahrverbot ganzjährig rund um die Uhr zählt, resultiert alleine von den ADK-Übertretungen eine Busseneinnahme von CHF 1'825'000.

Die übrigen Busseneinnahmen setzen sich zusammen aus den Geschwindigkeitsbussen in der Höhe von CHF 500'000 und Ordnungs- und Parkbussen in der Höhe von CHF 200'000.

Der Aufwand im Budget 2026 stabilisiert sich auf gleichbleibendem Niveau wie im Vorjahr (alle Anstellungen inkl. ADK besetzt).

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	626'681	670'000	2'525'000	2'525'000	2'525'000	2'525'000	2'525'000
Aufwand	CHF	-1'064'559	-1'397'780	-1'376'730	-1'329'951	-1'340'983	-1'352'120	-1'363'361
Ergebnis	CHF	-437'878	-727'780	1'148'270	1'195'050	1'184'017	1'172'880	1'161'639

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Feuerwehr

 Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	x	n.a.	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:

- Das Leistungsziel bei der Einsatzbereitschaft bleibt unverändert.
- Die nächste Inspektion durch den Kanton findet im Jahr 2028 statt.

 Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur-, und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erdbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel wurde unverändert übernommen.

 Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feuerwehr (SGS 760)
Verordnung über die Feuerwehr (SGS 760.11)
Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)
Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden
Verordnung zum Feuerwehrreglement
Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)
Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung

 Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Industrie und Gewerbe, Umwelt und Sachwerte



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
 Abteilung: Sicherheit & Rettung
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch
 Ansprechperson operativ Feuerwehr: Kdt Patrick Rüegg



Finanzen

Der Ertrag setzt sich hauptsächlich zusammen aus der Feuerwehripflichtersatzabgabe, Erträgen aus verrechenbaren Einsätzen sowie den Kantonsbeiträgen und bewegt sich im üblichen Rahmen. Auf der Aufwandseite sind keine grösseren Anschaffungen oder Reparaturen von Material geplant. Aufgrund des guten Ausrüstungsstands und der regelmässigen, sorgfältigen Pflege- und Unterhaltsdienste durch die Feuerwehrleute konnte der Aufwand insgesamt – trotz gestiegener Energiekosten – sogar leicht reduziert werden.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	716'242	660'640	710'640	661'040	661'442	661'846	662'252
Aufwand	CHF	-821'162	-762'120	-748'050	-752'728	-770'432	-775'185	-779'988
Ergebnis	CHF	-104'919	-101'480	-37'410	-91'688	-108'990	-113'339	-117'736

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen. Im Jahr 2027 steht die Ersatzbeschaffung für das Zugfahrzeug der Feuerwehr an (CHF 130'000).

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	-130'000	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	-130'000	0	0	0

Bevölkerungsschutz



- Leistungen gemäss Reglement:
- Einsätze von Gemeindeführungsstab und Zivilschutz
 - Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Der Zivilschutzverbund ZSO RHEIN ist rund um die Uhr einsatzbereit und steht der Verbundgemeinde Birsfelden im Ernstfall zur Verfügung.	Anteil Nothilfeinsätze in Birsfelden, bei denen die Leistungen gemäss kantonalen Vorgaben erreicht wurden (in %)	n.a.	n.a.	100	100	100	100	100
Dem Gemeinderat steht in Notsituationen und Katastrophen ein Führungsstab rund um die Uhr zur Verfügung.	Der regionale Führungsstab RFS RHEIN nimmt die Anliegen der Gemeinde Birsfelden wahr und steht in Notsituationen und Katastrophen rund um die Uhr zur Verfügung	n.a.	n.a.	X	X	X	X	X
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Mit Aufnahme der operativen Tätigkeit des Zweckverbands Zivilschutzorganisation (ZSO) RHEIN musste das Leistungsziel revidiert werden. Zur ZSO RHEIN gehören die Gemeinden Birsfelden, Muttenz, Pratteln und per 1.1.2026 auch die Gemeinde Augst. Organisatorisch zusammengeführt wurden die bisher drei eigenständigen Zivilschutzkompanien bereits per 1.1.2025. Material- und Personalbestand werden nun aufgrund der per Jahresende 2025 gesetzlich vorgegebenen Bestandesreduktion per 1.1.2026 auch operativ zusammengelegt und in eine einzige Kompanie überführt.

Im Laufe 2026 soll ausserdem der bisherige Gemeindeführungsstab analog der Zivilschutzausrichtung in einen regionalen Führungsstab (RFS) mit den Gemeinden Birsfelden, Muttenz, Pratteln und Augst überführt werden. Deshalb wurde das Leistungsziel auch hier angepasst. Analog zum Zweckverband im Zivilschutz hat die Gemeinde Birsfelden über das Organ der Delegiertenversammlung gemäss Statuten anteilmässigen Einfluss im regionalen Führungsstab. Das Leistungsziel im Schiesswesen wurde hingegen unverändert übernommen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe
- Pflichtige Personen können ihre Schiesspflicht erfüllen

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Zivilschutz: Bei Ernstfalleinsätzen wird personelle und/oder materielle Hilfe sichergestellt	Geleistete Ernstfalleinsätze in % der Alarmierungen	100 (1 Einsatz Schnee / ZSO Birsfelden)	100	100	100	100	100	100
GFS/RFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	3 (GFS Birsfelden)	3 (GFS Birsfelden)	≥ 2 (RFS Rhein)	≥ 2	≥ 2	≥ 2	≥ 2
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele bei Zivilschutz (regionale Kompanie ZSO RHEIN seit 2025) und dem Gemeindeführungsstab, der ab ca. Mitte 2026 vom regionalen Führungsstab RFS RHEIN operativ abgelöst werden soll, wurden angepasst bzw. von den bisherigen kommunalen Organen im Sinne der Qualitätssicherung übernommen und weitergeführt. Das Wirkungsziel im Schiesswesen wurde unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)

Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)

Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Statuten des Zweckverbands der ZSO RHEIN und ihre zugehörigen Verordnungen und Erlasse

Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)

Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Umwelt sowie die schiesspflichtigen Personen



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZSO), Christof Hiltmann (GFS)

Abteilung: Sicherheit & Rettung

Abteilungsleiter: Daniel Lerch

Ansprechperson operativ ZSO RHEIN: Kdt Cyrill Brügger

Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner

Ansprechperson operativ RFS: Wahl durch Delegiertenversammlung (hat zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht stattgefunden)



Entlang des Rheins entstand per 1.1.2025 durch den Zusammenschluss der drei Zivilschutzkompanien Birsfelden, Muttenz und Pratteln die neue regionale Zivilschutzorganisation RHEIN (ZSO RHEIN), der per 1.1.2026 nun auch die Gemeinde Augst beitreten wird. Der Verbund ist zuständig für Schutz und Betreuung von über 46'000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Agglomeration Basel, aber auch für Industrieanlagen, Gewerbe und Einrichtungen von regionaler und nationaler Bedeutung. Nach dem Übergangsjahr 2025 von der bisherigen Zivilschutzorganisation Birsfelden zum neuen Zweckverband ZSO RHEIN ist das Jahr 2026 damit das erste "vollständige" Budgetjahr. Damit reduzieren sich die Erträge auf 0. Im Jahr 2025 waren noch (einmalige) Erträge in Höhe von CHF 42'760 für den finanziellen Ausgleich von Material budgetiert, welches an den neuen Zivilschutzverbund ZSO Rhein übergegangen ist.

Der Aufwand enthält einerseits den reglementarischen Beitrag an den Zweckverband ZSO RHEIN, andererseits auch im Rahmen der Vorjahre den Aufwand für den Gemeindeführungsstab. Da dieser im Laufe des ersten Halbjahres 2026 in den neuen regionalen Führungsstab (RFS) überführt werden soll, ist das Budgetjahr 2026 beim Führungsstab als Übergangsjahr zu betrachten.

Ab 2027 sind erstmals konsolidierte Zahlen aus den dann zwei Zweckverbänden zu erwarten, womit sich dannzumal der Aufwand auf die beiden statuarisch geschuldeten Beitragszahlungen reduzieren wird.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	7'500	42'760	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	-152'827	-250'770	-180'600	-186'717	-186'338	-185'964	-185'595
Ergebnis	CHF	-145'327	-208'010	-180'600	-186'717	-186'338	-185'964	-185'595

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen/Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	0	1	1	1	1	1	1
Umweltprojekt in der Primarstufe wird umgesetzt.	Jahresprogramm	n.a.	n.a.	1	1	1	1	1
Massnahmen (wie zum Beispiel Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsmassnahmen) zum Thema Fair Trade sind regelmässig durchgeführt	Massnahmen pro Jahr	n.a.	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im Jahr 2026 wird nur das Umweltprojekt in der Primarschule durchgeführt. Für Sekundarschulen bestehen vielfältige Angebote und Unterstützungsformate, auch im Rahmen von Naturschutzeinsätzen, durch den Kanton BL. Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde Birsfelden wird ab dem Jahr 2025 auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Birsfelden verzichtet

2024 hat sich Birsfelden als Fair Trade Town qualifizieren können. Damit die Auszeichnung auch in den kommenden Jahren ihre Gültigkeit behält (siehe auch Wirkungsziel), müssen pro Jahr 2 bis 3 Massnahmen durchgeführt werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt.
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst.
- Junge Menschen werden für Umweltanliegen sensibilisiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)	x	n.a.	n.a.	n.a.	X	n.a.	n.a.
Birsfelden behält die Auszeichnung Fair Trade Town	Die Überprüfungen durch Swiss Fair Trade werden bestanden	x	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das nächste Reaudit Energiestadt ist im ordentlichen Rhythmus für 2028 geplant. Auch im Jahr 2026 werden Massnahmen aus dem

Leitbild Energie umgesetzt.
In den kommenden Jahren werden regelmässig Massnahmen innerhalb zur Auszeichnung Fair Trade Town durchgeführt (siehe Leistungsziel) damit die Auszeichnung bestehen bleibt.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Einwohnerinnen und Einwohner
Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur
Abteilungsleiter/in: Patrick Widmann, Julia Bobert



Finanzen

Erträge speisen sich aus Bundes- und Kantonsbeiträgen.
Im Aufwand sind Massnahmen für Natur- und Klimaschutz budgetiert. Diese beinhalten u.a.: Erstellung Gehölzkonzept, ökologische Aufwertungen und Pflege Naturinventar-Objekte.
Im Weiteren sind darin Massnahmen aus dem Leitbild Energie (Bsp. Ladeinfrastruktur Elektromobilität) und Kommunikationsmassnahmen im Zusammenhang mit der Energieplanung enthalten.
Für das Jahr 2026 ist die Erarbeitung Bauprojekt für die 2. Etappe PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften geplant.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	4'886	79'000	25'160	25'160	25'160	25'160	25'160
Aufwand	CHF	-464'578	-588'240	-519'520	-522'889	-526'283	-529'705	-533'155
Ergebnis	CHF	-459'692	-509'240	-494'360	-497'729	-501'123	-504'545	-507'995

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen/Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Die Gemeinde leistet mittels Information und Sensibilisierung einen Beitrag zur Abfallvermeidung	Anzahl Infoanlässe pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Entsorgungsangebote sowie deren Rhythmus bleiben unverändert. Auch die Thematik „Information/Sensibilisierung“ der Bevölkerung soll unverändert beibehalten werden.

Im Jahr 2026 wird das bestehende Abfallreglement aus dem Jahr 1992 überarbeitet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Gewerbe entsorgen gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht und leisten damit einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle
Birsfelden „produziert“ unterdurchschnittlich viel Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr	Kilogramm Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr $\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim	Statistik BL 2023 Bezirk: 139kg/EW Birsfelden: 145.0 kg/EW	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	$\leq$ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde

Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen

Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt

Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Die Erträge und Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Bei den Erträgen wird insgesamt von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.

Die Aufwendungen im Budgetjahr 2026 resultieren aus den Kosten für die Kehrichtabfuhr, die Sammlung von Grün- und Bioabfällen sowie aus den Entsorgungskosten. Zusätzlich ist für 2026 die Überarbeitung des Abfallreglements und der Abfallverordnung vorgesehen. Dafür wurde externe Unterstützung in Höhe von CHF 10'000 eingeplant.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	544'050	575'000	561'490	563'440	565'902	568'377	570'864
Aufwand	CHF	-801'315	-659'350	-665'070	-667'115	-669'177	-671'257	-673'355
Ergebnis	CHF	-257'265	-84'350	-103'580	-103'675	-103'275	-102'880	-102'491

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Wasserversorgung



Leistung

Leistungen gemäss Wasser-Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (mindestens)	2.5	5	2.0	1.5	1.5	1.5	1.5

Kommentar zum Leistungsziel:
Das Reservoir wurde 2025 fertiggestellt.

2025 wurden rund 750 Meter der Bermenleitung ersetzt.

Der Ersatz der Wasserleitung Lärchengartenstrasse (Zusammenhang Ausbau Wärmeverbund AEB, 130 Meter) und der Wasserleitung Reb-ackerstrasse (Zusammenhang Ausbau Wärmeverbund AEB, 200 Meter) hat sich vom Jahr 2025 ins Jahr 2026 verschoben

Im 2026 werden voraussichtlich 460 Meter Wasserleitungen ersetzt und 220 neu erstellt. Dies entspricht 2 % der gesamten Leitungslänge.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	100	100	100	100
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	9.1	<7	<7	<7	<7	<7	<7

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



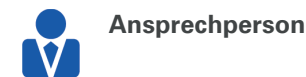
Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons
Wasserreglement
Tarifbestimmungen zum Wasserreglement
Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement



Zielgruppe

Industrie, Gewerbe und Bevölkerung



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Wasserversorgung



Finanzen

Der Ertrag und der Aufwand im aus der Wasserversorgung weichen im Budget 2026 gegenüber dem Budget 2025 nur unwesentlich ab.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	1'753'418	2'475'130	2'472'220	2'536'678	2'686'054	2'756'596	2'868'085
Aufwand	CHF	-2'010'977	-2'363'400	-2'308'560	-1'916'827	-1'960'334	-2'000'957	-1'984'263
Ergebnis	CHF	-257'559	111'730	163'660	619'851	725'720	755'640	883'822

In der Wasserversorgung sind im Jahr 2026 folgende Investitionsausgaben geplant:

- Leitungersatz Lärchengartenstrasse CHF 170'000 (bereits beschlossen Budget 2025, verschoben ins Jahr 2026). Aufgrund von erhöhten Entsorgungskosten sowie komplexer Leitungsführung wird ein Zusatzkredit von CHF 100'000 ins Budget genommen.
- Leitungersatz Rebackerstrasse CHF 280'000 (bereits beschlossen Budget 2025, verschoben ins Jahr 2026)
- Leitungersatz in Zusammenhang mit der neuen Ortsdurchfahrt Birsfelden (NOB) CHF 100'000 (noch nicht beschlossen, dazu muss noch eine Sondervorlage für die Gemeindeversammlung erstellt werden)
- Investition Wasserleitung Areal Delica CHF 200'000 (bereits beschlossen Budget 2024, verschoben ins Jahr 2026)
- Erschliessung Areal Hardstrasse CHF 340'000

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	9'065	60'000	60'000	580'000	580'000	580'000	580'000
Ausgaben	CHF	-2'242'664	-1'812'600	-1'139'000	-2'365'000	-3'855'000	-785'000	-2'035'000
Nettoausgaben	CHF	-2'233'599	-1'752'600	-1'079'000	-1'785'000	-3'275'000	-205'000	-1'455'000

Abwasserbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
• Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wert- und Substanzerhalt der Abwasserleitungen	Leitungen mit starken Mängeln und nicht mehr funktionstüchtigen Leitungen (in km)	n.a.	n.a.	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:
Die Arbeiten im Rahmen des Projekts „Massnahmen zur Instandsetzung der Abwasserleitungen 2020–2024“ werden im Jahr 2025 abgeschlossen (SV). Ab dem Jahr 2026 sollten somit keine Abwasserleitungen mit starken Mängeln mehr bestehen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
• In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes und gut unterhaltenes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ungehindertes Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadenfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Wirkungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



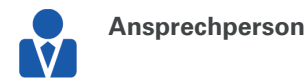
Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Die Erträge bewegen sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen. Beim Aufwand 2026 ist die Erarbeitung eines Konzeptes Werterhalt vorgesehen. Weiterhin sind Fördermittel für freiwillige Schwammstadtmassnahmen von CHF 370'000 eingestellt.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	1'598'286	1'764'000	1'619'990	1'662'397	1'760'670	1'807'080	1'880'427
Aufwand	CHF	-1'849'508	-2'572'720	-2'592'640	-2'630'807	-2'668'418	-2'687'828	-2'723'633
Ergebnis	CHF	-251'222	-808'720	-972'650	-968'410	-907'747	-880'749	-843'205

Die budgetierten Einnahmen basieren auf Einmaleinnahmen für Anschlussgebühren.

Die budgetierten Investitionen sind für die Erschliessung vom Areal QP Hardstrasse, CHF 170'000 und für Entlastungsmassnahmen im Kanalisationsnetz, CHF 300'000 vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	24'471	255'000	40'000	40'000	387'000	387'000	387'000
Ausgaben	CHF	-1'380'013	-20'000	-470'000	-150'000	-150'000	-150'000	-765'000
Nettoausgaben	CHF	-1'355'542	235'000	-430'000	-110'000	237'000	237'000	-378'000

Multimedianetz (MMN)



Leistung

- Leistungen gemäss Reglement:
- Betrieb- und Unterhalt des Multimedianetzes
 - Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimedianetz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimedianetz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	79	80	80	80	80	80	80

Kommentar zum Wirkungsziel:
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



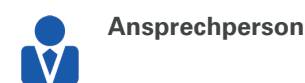
Rechtsgrundlage

Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden
Gebührenordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden
Ausführungsverordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer
Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	1'488'230	1'119'000	1'111'000	1'116'555	1'122'138	1'127'748	1'133'387
Aufwand	CHF	-612'203	-517'850	-527'370	-529'797	-543'733	-556'184	-568'650
Ergebnis	CHF	876'026	601'150	583'630	586'758	578'405	571'564	564'738

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen. Der Umzug MMN-HUB wurde im Jahr 2025 umgesetzt.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	22'354	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Ausgaben	CHF	-3'755	-350'500	0	-115'000	-100'000	-100'000	0
Nettoausgaben	CHF	18'599	-345'500	5'000	-110'000	-95'000	-95'000	5'000

Strassen, Grünflächen und Verkehr

Strassen, Grünflächen und Verkehr



- Leistungen gemäss Reglement:
- Nachhaltige Planung, Unterhalt und Sanierung der Verkehrsflächen und Grünanlagen
 - Anbindung von Birsfelden an den Öffentlichen Verkehr
 - Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen
 - Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wert- und Substanzerhalt der Verkehrsinfrastruktur	Sanierungsbedürftige Verkehrsinfrastruktur (= Zustand kritisch und schlecht) in % des Gesamtnetzes	23%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%
ÖV Zustiegmöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	4	4	4	4
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	>120	120	120	120	120	120	120
Bei Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten), auf welche die Gemeinde direkten oder indirekten Einfluss nehmen kann, werden die Erweiterung des Grünraumes sowie des Baumbestandes thematisiert und angestrebt.	Bei 100% der Sondernutzungsverfahren (z.B. Quartierpläne) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten) wird ein Rechenschaftsbericht zum Umgang mit Grünraum und Baumbestand erstellt.	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Die bestehenden Leistungsziele und deren Indikatoren bleiben unverändert.
 Nur die Zustiegmöglichkeit ÖV-Schiff wird von Seite der Basler Personenschifffahrt nicht mehr angeboten.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen sichere, nachhaltig und zweckmässig bewirtschaftete Verkehrsflächen zur Verfügung.
- In Birsfelden stehen naturnahe, ökologisch wertvolle und Erholung bietende Grünflächen sowie ein gesunder Baumbestand zur Verfügung.
- Birsfelden ist optimal an den Öffentlichen Verkehr angebunden. Er kann dadurch rasch zu Fuss erreicht werden.
- Die Parkplätze sind von parkplatzsuchenden Pendlerinnen und Pendlern entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Aus der Nutzung der Verkehrsinfrastruktur ergeben sich keine Haftpflichtforderungen für die Gemeinde	Anzahl akzeptierter Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2.08 Mio.	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	0.6 Mio.	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Der Grünraum und Baumbestand werden im Rahmen von Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) erweitert.	Die Erweiterung von Grünraum und Baumbestand in Sondernutzungsverfahren (z. B. Quartierplänen) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) wird in einem Rechenschaftsbericht nachgewiesen. Ziel: mind. 10% mehr Baumbestand und mind. 10% mehr Grünraum.	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%	>10%

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrende, MIV, ÖV
Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur, Sicherheit & Rettung, Betriebsunterhalt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann, Julia Bobert, Daniel Lerch, Roman Schlapp

Dieser Aufgabenbereich enthält sämtliche Erträge und Kosten im Bereich Strassen, Grünflächen, öffentlicher Verkehr, Friedhof sowie Tag- und Nachtparking.

Die Erträge bewegen sich grundsätzlich im Rahmen des Vorjahresbudgets 2025.

Der Aufwand berücksichtigt Massnahmen für Strassen- und Schwammstadtprojekte, die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt Parkierung Birmattquartier sowie die teilweise Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	964'867	974'770	943'490	947'750	952'031	956'334	960'658
Aufwand	CHF	-3'378'375	-3'439'140	-3'691'880	-3'469'650	-3'491'575	-3'548'689	-3'568'493
Ergebnis	CHF	-2'413'508	-2'464'370	-2'748'390	-2'521'900	-2'539'544	-2'592'355	-2'607'835

Im Budget 2026 sind folgende Investitionsausgaben vorgesehen:

- Projekt Brücke Birsstegweg CHF 280'000 (Beschlossen Budget 2024).
- Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB) CHF 100'000 (NNB)

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-48'821	-2'060'000	-380'000	-1'000'000	-2'280'000	-900'000	-3'060'000
Nettoausgaben	CHF	-48'821	-2'060'000	-380'000	-1'000'000	-2'280'000	-900'000	-3'060'000



- Leistungen gemäss Reglement:
- Einwohnerdienstleistungen
 - Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
 - Führung der AHV-Zweigstelle
 - Hunderegisterführung
 - Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.	Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen werden fristgerecht versendet.	8	X	X	X	X	X	X
Dienstleistungen im Verantwortungsbereich der AHV-Zweigstelle werden korrekt erbracht.	Von der SVA zur Überarbeitung retournierte Unterlagen (in % der total eingereichten)	0%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%
Die Anträge für Identitätskarten werden gemäss dem festgelegten Foto-standard vom Bundesamt für Polizeiwesen eingereicht.	Anzahl der zurückgewiesenen Anträge aufgrund eines fehlerhaften Passfotos	8	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Die Leistungsziele werden – mit Ausnahme des Ziels "(...) Möglichkeiten zur Erbringung von elektronischen Einwohnerdienstleistungen (...)" - unverändert übernommen. Das erwähnte Ziel wird gestrichen, denn in den vergangenen zwei bis drei Jahren hat sich gezeigt, dass die Einführung neuer elektronischer respektive online Dienstleistungen auf individueller, kommunaler Ebene fast unmöglich ist. Sie sind zu teuer und mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Gemeinde hat sich deshalb im Jahr 2023 dem Projekt «Digitale Gemeinden» angeschlossen. Dieses Projekt wird vom Verband Basellandschaftlicher Gemeinden und dem Kanton Basel-Landschaft in enger Zusammenarbeit umgesetzt. Erste konkrete Ergebnisse sind im Verlauf des Jahres 2026 zu erwarten.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Einwohnerdienstleistungen werden effizient und sachgerecht bearbeitet.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte jederzeit wahrnehmen und nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gesetzeskonforme und korrekte Abwicklung aller Dienstleistungen der Abteilungen.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem Rechtsweg	0	0	0	0	0	0	0
Kundenorientierung und Professionalität der Abteilung werden laufend überprüft und verbessert.	Ergebnisse aus der Überprüfung liegen vor und Massnahmen zur Verbesserung der Kundenorientierung und Professionalität wurden definiert.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
 Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
 Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
 Gesetz über die politischen Rechte BL
 Hundegesetz BL
 Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.
 AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
 Abteilung: Einwohnerdienste
 Abteilungsleiterin: Martina Stähli

Die Aufwände sowie Erträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	131'985	122'000	131'700	132'000	132'302	132'605	132'909
Aufwand	CHF	-425'717	-409'640	-441'710	-445'886	-450'102	-454'360	-458'659
Ergebnis	CHF	-293'732	-287'640	-310'010	-313'886	-317'801	-321'755	-325'750

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Soziales Sozialhilfe

Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Klientinnen und Klienten erhalten in Notlagen Unterstützung sowie eine Erstverfügung mit Rechtsmittelbelehrung zur Wahrung ihres rechtlichen Gehörs.	Anteil (in %) Erstverfügungen innert 1 Monat ab Fallaufnahme, bei Entscheiden der Gesamtbehörde SHB innert 2 Monaten ab Fallaufnahme.	100	95	95	95	95	95	95
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Anteil erkannter/ eingeforderter subsidiärer Leistungen in %.	93	98	98	98	98	98	98
In persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten ratsuchende Personen eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe) überwiesen.	Quote (in %) von Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe)	100	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren wurden im Vergleich zum Vorjahr teilweise angepasst.

Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Ausrichtung von Unterstützungsleistungen erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	Berechtigte Beanstandungen des Kantonalen Sozialamtes in Bezug auf ausgerichtete Unterstützungsleistungen	0	1	1	1	1	1	1
In Birsfelden wohnhafte Personen, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	100	98	98	98	98	98	98

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)
 Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)
 Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)
 Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
 Sozialhilfebehörde (SHB): Anita Baumgartner
 Abteilung: Soziale Dienste
 Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Unterstützungsleistungen von unterstützten Personen gemäss Sozialhilfegesetz. Ebenfalls im Bereich Soziales enthalten sind die Unterstützungsleistungen von anerkannten Flüchtlingen wie auch von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen und von Personen mit einer vorläufigen Aufnahme, bei welchen keine Bundesentschädigungen mehr ausgerichtet werden. Zudem sind im Aufwand die gesamten Verwaltungskosten der Abteilung Soziale Dienste enthalten.

Das Budget wird auf Basis von aktuellen Hochrechnungen erstellt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung zeichnet sich weiterhin eine Zunahme der Fallzahlen ab. Neben dem Anstieg der Fallzahlen ist auch infolge der allgemeinen Teuerung mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Dieser Trend wurde als Basis für die Budgetierung 2026 herangezogen. Ziel ist es, trotz steigender Fallzahlen und wachsender administrativer Anforderungen eine effiziente und kostenbewusste Fallführung sicherzustellen. Hierzu sind gezielte Investitionen in personelle Ressourcen notwendig, um eine kontinuierliche Dossierführung zu gewährleisten, nachhaltige Ablösungen möglich zu machen, sowie die Geltendmachung von Drittleistungen systematisch einzufordern.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	1'326'959	1'464'000	2'055'000	2'103'741	2'208'787	2'283'910	2'377'629
Aufwand	CHF	-7'543'799	-7'513'830	-9'109'170	-9'360'856	-9'736'909	-10'010'761	-10'348'398
Ergebnis	CHF	-6'216'840	-6'049'830	-7'054'170	-7'257'115	-7'528'122	-7'726'850	-7'970'769

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erbringung von Mietzinsbeiträgen gemäss Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlichen Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:
Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement

- Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	0	<2	<2	<2	<2	<2	<2

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton BL SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Am 1.1.2024 trat das neue Mietzinsbeitragsgesetz in Kraft. Die aktuellen Erträge und Aufwendungen basieren auf aktuellen Hochrechnungen. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den ausgerichteten Mietzinsbeiträgen. Im Jahr 2026 wird mit leicht höheren Ausgaben für Mietzinsbeiträgen gerechnet.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	69'234	70'000	100'000	105'000	110'250	115'763	115'763
Aufwand	CHF	-137'505	-140'000	-200'000	-210'000	-220'500	-231'525	-243'101
Ergebnis	CHF	-68'271	-70'000	-100'000	-105'000	-110'250	-115'763	-127'339

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Kindes- und Erwachsenenschutz



- Leistungen gemäss Reglement:
- Durchführen von Abklärungen, Führen von Mandaten sowie Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	95	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:
Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



- Wirkungen gemäss Reglement:
- Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes verhältnismässige Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	0	0	0	0	0	0	0
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes verhältnismässige und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Wirkungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)
Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

Die KESB Birstal ist seit dem 01.01.2013 für die Gemeinden des Birstals für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Die Netto-Kosten der KESB werden zu 30% anteilmässig nach Bevölkerungszahl und zu 70% gemäss dem auf die einzelne Gemeinde anfallenden Stundenaufwand verrechnet.

Im Aufwand sind die Netto-Kosten der KESB gemäss den obigen Ausführungen enthalten sowie die Kosten für die Mandatsführung der Kindesschutzmandate durch einen externen Dienstleister.

Die Budgetierung des Aufwandes stützt sich einerseits auf die Budgetvorgabe der KESB 2026 und andererseits auf die Anzahl der aktuell geführten Mandate im Kindesschutz sowie deren Kostenentwicklung.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	-842'869	-720'220	-820'300	-821'750	-823'207	-824'672	-826'144
Ergebnis	CHF	-842'869	-720'220	-820'300	-821'750	-823'207	-824'672	-826'144

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Asylwesen

 Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
• Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Asylsuchende werden zwecks Förderung der Integration in entsprechende Förderungs- oder Beschäftigungsprogramme vermittelt.	Anteil zugewiesene Personen (mit F-Bewilligung) in Eingliederungsprogramme (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:
Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres, wurden aber in der Formulierung angepasst. Seit dem 01.01.2025 dürfen auch Personen mit Niederlassungsbewilligung N Integrationsmassnahmen zugewiesen werden.

 Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
• Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton in Bezug auf die Unterbringung von unterstützten Personen im Asylbereich	Erfüllung der kantonalen Asylquote (Aufnahmequote von Personen im Asylbereich)	2.34	2.6	2.6	2.4	2.4	2.4	2.4

Kommentar zum Wirkungsziel:
Das Wirkungsziel entspricht jenen des Vorjahres, der Indikator wurde angepasst Seit 2024 ist die vorgegebene kantonale Asylquote bei 2.6%.

 Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)

 Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte Personen in einem laufenden Asylverfahren, B-Flüchtlinge <5 Jahre, F-Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme <7 Jahre, Personen mit einer vorläufigen Aufnahme <7, Personen mit Schutzstatus S.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Sozialhilfebehörde (SHB): Anita Baumgartner
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

In der Budgetierungsphase für das Jahr 2026 berücksichtigt die Gemeinde Birsfelden verschiedene Posten sowohl im Aufwand als auch im Ertrag. Dies umfasst finanzielle Unterstützungen und Entschädigungen vom Kanton für verschiedene Gruppen: Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden (Status N), vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Status F), sowie Personen, die bereits einen positiven Asylbeschluss erhalten haben (B-Flüchtlinge). Darüber hinaus sind in diesem Budget auch Unterstützungsleistungen für die derzeit in der Gemeinde leben und einen Schutzstatus S haben.

Für die Budgetplanung des Jahres 2026 wurde von einer stabilen Situation ausgegangen. Ein Anstieg aufgrund Aufnahme von Asylsuchenden hätte zur Folge, dass die finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen der Gemeinde stärker beansprucht werden könnten. Da solche Entwicklungen jedoch schwer vorhersehbar sind, wurde die Budgetierung auf der Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt, ohne finanzielle Reserven für solche Unsicherheiten einzuplanen.

Seit dem 01.01.2025 wird die Asylpauschale mit einem neuen Abrechnungssystem ausgerichtet. Erste Hochrechnungen lassen darauf schliessen, dass die Einnahmen voraussichtlich unter dem Niveau der derzeitigen Ausgaben liegen werden.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	3'296'284	2'736'700	2'815'000	2'815'000	2'815'000	2'815'000	2'815'000
Aufwand	CHF	-2'705'007	-2'371'800	-2'949'000	-2'950'120	-2'951'246	-2'952'377	-2'953'514
Ergebnis	CHF	591'278	364'900	-134'000	-135'120	-136'246	-137'377	-138'514

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Bildung

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

- Leistungen gemäss Reglement:
- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage)
 - Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente	15	15	15	15	15	15	15
Es besteht ein Gesamtkonzept über alle schulischen Fördermassnahmen	Das Konzept wird regelmässig überprüft.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:
 Auch in den nächsten Jahren plant die Musikschule, das Mindestangebot von 15 Instrumenten anzubieten.

Das Birsfelder Förderkonzept ist erstellt und beinhaltet die kantonalen Vorgaben sowie einige auf die Primarstufe Birsfelden angepassten Erweiterungen. Es wurde auf das Schuljahr 2025/26 überarbeitet und an neue Begebenheiten und Wünsche angepasst.



Wirkung

- Wirkungen gemäss Reglement:
- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.
 - Die spezielle Förderung wird bedarfsrecht ins Birsfelder Bildungssystem implementiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	0	0	0	0
Schulische Fördermassnahmen sind aufeinander abgestimmt und optimiert	Das Konzept ist korrekt umgesetzt.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:
 Auch im nächsten Jahr ist die Primarstufe bestrebt, den Standard der letzten beiden Jahre aufrecht zu erhalten.
 Das Birsfelder Förderkonzept mit den kantonalen Vorgaben wurde auf Schuljahr 2025/26 überprüft und angepasst.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Schulleitung Primarstufe: Stefan Büchler, Peter Reichmuth, Tsering Wüthrich, Nicole Sohrmann, Manuel Hauser.
Schulleitung Musikschule: Ronni Buser



Finanzen

Im Personalaufwand wurde neben dem jährlichen Erfahrungsstufenanstieg eine Teuerung von 0.25% berücksichtigt.

Auf das Schuljahr 2027/28 ist ein neues Informatikkonzept umzusetzen, welches kantonale Vorgaben erfüllen muss. Dafür wird eine Projektleitung eingesetzt, welche die weiteren Schritte plant und umsetzt.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	611'690	489'900	583'660	583'676	583'691	583'707	583'722
Aufwand	CHF	-15'505'931	-15'480'780	-15'906'380	-16'158'211	-16'712'226	-17'017'769	-17'361'535
Ergebnis	CHF	-14'894'241	-14'990'880	-15'322'720	-15'574'536	-16'128'535	-16'434'062	-16'777'813

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-211'898	-140'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-211'898	-140'000	0	0	0	0	0

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen
- Der Gemeinderat und die Verwaltung geben sich Handlungsgrundsätze, welche sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	-79	10	10	10	10	10	10
Die Einwohnenden erhalten eine persönliche oder telefonische Beratung	Öffnungszeiten (Schalter, Telefon und Termine nach Vereinbarung) der Gemeindeverwaltung in Stunden pro Woche (Mindestwert)	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5
Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit (Ist, Soll und Massnahmen)	Bericht zur Nachhaltigkeit liegt vor.	n.a.	X	-	X			

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die ersten drei Leistungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt.

Das Leistungsziel "Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit" muss um ein weiteres Jahr nach hinten verschoben werden. Gründe sind die aus Sicht Gemeinde nicht ausreichend vorhandenen Instrumente sowie die finanzielle Lage der Gemeinde. Unabhängig davon werden budgetierte Massnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt.

Im Rahmen der Erarbeitung von Leitsätzen zur Unternehmenskultur, wurde das Thema Dienstleistungsgrundsätze in die Unternehmenskultur integriert. Das bisherige Leistungsziel "Die Verwaltungsleistungen werden nach schriftlich festgehaltenen Dienstleistungsgrundsätzen erbracht" wurde deshalb gestrichen. Aktuell werden die "Leitsätze zur Unternehmenskultur" betreffend Umsetzung im Alltag weiter bearbeitet. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, kann daraus ggfs. auch ein Leistungsziel abgeleitet werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist über die gesetzlich und politisch definierten Leistungen informiert und diese stehen ihr zur Verfügung.
- Der Gemeinderat und die Verwaltung leben in ihrem Handeln Kriterien der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit nach.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamt-ziele)	76%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit auf der Skala von 1-4: Anteil ≥ 3 in %.	87%	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$
Die Gemeinde kennt ihren Status betreffend Nachhaltigkeit. Allfällige Massnahmen zur Verbesserung sind bekannt und deren Umsetzung ist geplant.	Umsetzungsplanung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit liegt vor.	n.a.	X	-	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die beiden Wirkungsziele "Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP" sowie "Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten" werden unverändert übernommen.

Das Wirkungsziel "Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)" wird in dieser Art nicht weitergeführt. In den vergangenen zwei bis drei Jahren hat sich gezeigt, dass die Einführung neuer elektronischer respektive online Dienstleistungen auf individueller, kommunaler Ebene fast unmöglich ist. Sie sind zu teuer und mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Gemeinde hat sich deshalb im Jahr 2023 dem Projekt «Digitale Gemeinden» angeschlossen. Dieses Projekt wird vom Verband Basellandschaftlicher Gemeinden und dem Kanton Basel-Landschaft in enger Zusammenarbeit umgesetzt. Erste konkrete Ergebnisse sind im Verlauf des Jahres 2026 zu erwarten.

Aufgrund der Verzögerung beim Bericht zur Nachhaltigkeit muss auch die Umsetzungsplanung angepasst werden. Sie soll neu im 2027 vorliegen.



Rechtsgrundlage

Gemeindegesezt
Gemeindefinanzverordnung
Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
Bevölkerung
Wirtschaft
Gewerbe



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Verwaltungsleitung, Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Martin Schürmann, Tom Wiedmer

Das Globalbudget enthält Kosten und Erträge von folgenden Bereichen:

Gemeindeversammlung (GVS), Gemeindegemeinschaft (GK), Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission (GPK, RPK), Gemeinderat, Finanzabteilung, Zinsendienst und Ergänzungsleistungen, Informatik, Gemeindeverwalter und Sekretariat, Personaldienst und Kommunikation.

Finanzen:

Der Ertrag ist wegen tieferen internen Verrechnungen im Budget 2026 deutlich tiefer als im Vorjahresbudget 2025. Die übrigen Erträge im Bereich "Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen" bewegen sich im Rahmen der jährlichen Schwankungen.

Beim Aufwand sind die höheren Ausgaben für die Ergänzungsleistungen sowie die gestiegenen Zinskosten der Hauptgrund für die Kostensteigerung.

Übersicht Stellen der Gemeinde Birsfelden:

(gemäss §14 Verwaltungs- und Organisationsreglement)

Stellen per 31.12.2024 (Rechnung): 8'533%*

Stellen Budget 2025 (BU 2025): 8'812%*

Stellen Budget 2026 (BU 2026): 9'507%

Abweichung BU 2025 / BU 2026: +695%

Die Abweichung erklärt sich wie folgt (beschränkt auf die wesentlichsten Einflussfaktoren):

Bereich	BU 2025	BU 2026	Abweichung
Gemeindeentwicklung und Hochbau	790%	864%	+74%
Neuschaffung Stelle Strassen & Verkehr (+70%).			
Leben in Birsfelden	470%	410%	-60%
Auslauf temporäre Pensionserhöhung im Zusammenhang mit '150 Jahre Birsfelden' per 31.12.2025 (-20%). Aufgrund Prozessüberschneidung fälschlicherweise zu hoch budgetiert (-38%).			
Sicherheit	669%	978%	+309%
Erhöhung Stellenetat Stabsstelle Sicherheit & Rettung (+20%). Stellenbesetzung (+10%). Neuschaffung Stelle ADK (+100%). Temporäre Anstellungen i.Z. mit ADK bis 31.3.2026 (+180%).			
Umwelt, Ver- und Entsorgung	676%	706%	+30%
Umgliederung aus Aufgabenbereich 'Gemeindestrassen/Werkhof' (Globalbudget 'Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr') in Aufgabenbereich 'Abwasserbeseitigung' (+30%).			
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	1'455%	1'455%	0%
Neuschaffung Stelle Strassen & Verkehr (+30%). Umgliederung in Aufgabenbereich 'Abwasserbeseitigung' (Globalbudget 'Umwelt, Ver- und Entsorgung') (-30%).			
Stadtbüro	340%	390%	+50%
Erhöhung Stellenetat (+50%).			
Soziales	1'150%	1'520%	+370%
Erhöhung Stellenetat (+260%). Ersatzanstellung für Langzeitabsenz (+100%). Stellenbesetzung (+10%).			
Bildung	1'633%	1'604%	-29%
Anpassung Reinigung Schulliegenschaften (-29%).			
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	1'630%	1'580%	-50%
Auslauf temporäre Anstellung i.Z. mit CMI-Projekt per 31.12.2025 (-80%). Übernahme Mütter- & Väterberatung von der Spitex (+30%).			

* Mit dem vorliegenden IAFP werden hier erstmals sämtliche Anstellungsverhältnisse abgebildet, also nicht nur die öffentlich-rechtlichen, sondern auch die privat-rechtlichen Anstellungsverhältnisse (temporäre Anstellungen, Aushilfen, Praktika, Kleinstpensen im schulnahen Bereich sowie das gesamte Reinigungspersonal). Insgesamt werden im vorliegenden IAFP gegenüber dem Ausweis im Geschäftsbericht 2024 1'528 Stellenprozente (IST per 31.12.2024: 7'005%) bzw. gegenüber dem Ausweis im IAFP 2025 1'572 Stellenprozente (BU 2025: 7'240%) mehr ausgewiesen. An der Budgetierung der Personalkosten selbst hat sich jedoch nichts geändert – sie sind wie bisher den jeweiligen Aufgabenbereichen zugeordnet.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	415'713	566'640	438'720	438'752	438'785	438'818	438'851
Aufwand	CHF	-4'872'405	-5'132'270	-5'258'730	-5'428'799	-5'660'673	-5'811'730	-5'959'196
Ergebnis	CHF	-4'456'692	-4'565'630	-4'820'010	-4'990'046	-5'221'888	-5'372'912	-5'520'346

Dieser Aufgabenbereich enthält im Jahr 2026 die bereits beschlossene Ausgaben für die neue Software Klib für die Sozialen Dienste. Im Jahr 2026 ist der Abschluss des Projekts geplant.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-21'138	-131'800	-42'200	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-21'138	-131'800	-42'200	0	0	0	0

Steuern



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
• Sicherstellung Steuerwesen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in %	49	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Anzahl veranlagte Steuererklärungen per 31.08.	3'200	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000	>3'000

Kommentar zu den Leistungszielen:
Bei den Leistungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr. Die eingereichten Steuererklärungen sollen zügig veranlagt werden. Bis zum 31.08. sollen mindestens 50% aller Steuerveranlagungen erledigt sein. Dies entspricht rund 3'000 Steuererklärungen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
• Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in %)	59	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand	42	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Bei den Wirkungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr.



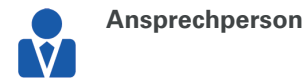
Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (SGS 331)
Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
Steuerreglement Birsfelden
Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Finanzausgleichsverordnung (FAV)



Zielgruppe

Steuerpflichtige



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Der Aufgabenbereich beinhaltet die Kosten für die Steuerveranlagung, die Steuererträge, den Zinsendienst Steuern sowie die Zahlungen im Bereich Finanz- und Lastenausgleich:

Saldo Kostenstellen	R 2024	B 2025	B 2026	Abweichung
Steuerveranlagung	-172'240	-121'290	-152'900	-31'610
Steuern aktuelles Jahr	24'686'840	24'649'500	25'870'970	1'221'470
Steuern Vorjahre	139'909	-200'200	-165'500	34'700
Zinsendienst Steuern	181'969	300'400	332'000	31'600
Finanz- und Lastenausgleich	7'005'248	10'231'660	10'915'400	683'740
Ertragsanteil Bundeseinnahmen	396'200	430'160	441'760	11'600
Total	32'237'926	35'290'230	37'241'730	1'951'500

Die Budgetannahmen richten sich grundsätzlich nach den Vorgaben des Kantons sowie nach der Prognose von BAK Economics. Die Steuerertragsprognose basiert auf dem Steuerabgrenzungsprinzip. Es dürfen daher keine Vorjahressteuererträge budgetiert werden. Die Gemeindesteuererfüsse für das Jahr 2026 wurden unverändert budgetiert:

- Natürliche Personen: 62 %
- Juristische Personen: 55 %

Das Ausgleichsniveau für den Finanzausgleich wurde für das Jahr 2026 in der Finanzausgleichsverfügung auf CHF 2'920 festgelegt, gegenüber CHF 2'860 im Vorjahr. Dieses höhere Niveau führt zu einer Erhöhung des Finanzausgleichs um rund CHF 0.6 Mio. Weitere Parameter ergeben für den Finanz- und Lastenausgleich im Budget 2026 insgesamt einen Anstieg von rund CHF 0.7 Mio. im Vergleich zum Budget 2025.

Die übrigen Budgetpositionen für die Steuerveranlagung, den Zinsendienst und der Ertragsanteil an den Bundeseinnahmen (SV17) bewegen sich im Rahmen der Vorperiode und den mittelfristigen Erwartungen.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	33'703'713	36'173'640	38'051'030	38'841'044	41'557'213	44'037'222	46'038'205
Aufwand	CHF	-1'465'787	-883'410	-809'300	-881'471	-820'148	-792'194	-797'609
Ergebnis	CHF	32'237'926	35'290'230	37'241'730	37'959'573	40'737'066	43'245'028	45'240'596

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Gesundheit

Leistung

- Leistungen gemäss Reglement:
- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
 - Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefinanzierung)
 - Finanzierung und Unterstützung von gesundheitspräventiven Massnahmen

Leistungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	1	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Kinder- und Jugendzahnpflege wird administrativ korrekt abgewickelt.

Wirkung

- Wirkungen gemäss Reglement:
- Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.
 - Präventive Massnahmen für eine Gesundheitsförderung werden durchgeführt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung Durchschnittsalter im AZ Birsfelden in Jahren	84.96	+0.25 85.25	+0.25 85.5	+0.25 85.75	+0.25 86	+0.25 86.25	+0.25 86.5
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele wurden gegenüber der Vorperiode nicht angepasst. Der erste Indikator wurde aus statistischen Gründen vom Eintrittsalter zum Durchschnittsalter umgestellt.

Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz (§79)

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)

Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen.

Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder- und Jugendliche

Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilung: Finanzen & Steuern

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer

Dieser Aufgabenbereich beinhaltet vor allem die Ausgaben für die Pflegefinanzierung, die Zusatzbeiträge, die ambulante Krankenpflege sowie die Kinder- und Jugendzahnpflege. Der überwiegende Teil dieser Aufwendungen ist gesetzlich gebunden.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung):

Die Kosten basieren auf einer aktuellen Hochrechnung. Aufgrund der Kostenentwicklung wurde ein Budget in Höhe von CHF 4.3 Mio. festgelegt (Budget 2025: CHF 4.5 Mio.).

Für die Tagesstätte im Alterszentrum sind rund CHF 0.1 Mio. im Budget 2026 eingestellt.

Ambulante Pflege:

Im Budget für 2026 sind für den ambulanten Bereich insgesamt CHF 1.2 Mio. eingeplant (B 2025: 1.2 Mio.).

Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze):

Im Jahr 2026 beträgt die EL-Obergrenze unverändert CHF 160.-/Tag. Die Gemeinden müssen die Taxen oberhalb dieser EL-Obergrenze mittels sogenannten Zusatzbeiträgen für ihre Pflegeheimbewohner übernehmen. Im Budget 2026 beträgt dieser Betrag CHF 1.6 Mio. (B 2025: 1.6 Mio.).

Versorgungsregion (gemäss APG):

Für die Kosten der Versorgungsregion wurde praktisch unverändert CHF 0.09 Mio. ins Budget 2026 aufgenommen (B 2025 CHF 0.09 Mio.).

Kinder- und Jugendzahnpflege:

Der Nettoaufwand im Budget 2026 von rund CHF 0.02 Mio. bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre.

Erfolgsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ertrag	CHF	361'942	379'000	378'000	337'000	337'000	337'000	337'000
Aufwand	CHF	-7'884'181	-7'789'860	-7'591'900	-7'939'491	-8'304'348	-8'687'333	-9'089'351
Ergebnis	CHF	-7'522'238	-7'410'860	-7'213'900	-7'602'491	-7'967'348	-8'350'333	-8'752'351

Dieser Aufgabenbereich hat im Budget 2026 keine Investitionen.

Investitionsrechnung		R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einnahmen	CHF	0	300'000	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaussagen	CHF	0	300'000	0	0	0	0	0

Anhang

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderrechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige

Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässigen Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fix-degressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckende Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Erfolgsrechnung Artengliederung 2026

Artengliederung	B 2026	B 2025	R 2024
ERGEBNIS	7'947'360	4'555'410	1'436'283
3 AUFWAND	61'078'730	58'896'130	61'179'613
30 Personalaufwand	23'066'190	22'370'030	21'980'660
300 Behörden, Kommissionen	331'660	336'950	357'526
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	9'080'350	8'580'730	8'451'378
302 Löhne Lehrkräfte	9'672'260	9'520'860	9'356'719
304 Zulagen	293'640	320'080	317'353
305 Sozialversicherungsbeiträge	3'383'120	3'307'860	3'232'775
309 Übriger Personalaufwand	305'160	303'550	264'908
31 Sachaufwand	10'827'120	10'980'310	10'755'625
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	742'210	806'610	736'293
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	620'970	579'180	675'771
312 Ver- und Entsorgung	1'142'580	1'167'090	1'344'818
313 Dienstleistungen und Honorare	5'656'950	6'184'300	5'393'046
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'299'090	989'440	854'725
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	447'810	487'470	381'255
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	506'760	348'590	473'471
317 Spesenentschädigung	139'000	128'680	137'592
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	238'500	261'000	721'120
319 Verschiedener Betriebsaufwand	33'250	27'950	37'533
33 Abschreibungen	3'256'030	3'277'420	4'180'528
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'057'890	3'099'730	3'194'870
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	198'140	177'690	985'657
34 Finanzaufwand	737'700	669'300	3'044'844
340 Zinsaufwand	721'700	657'300	492'687
342 Kapitalbeschaffung	12'000	0	12'000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	4'000	0	2'540'000
349 Verschiedener Finanzaufwand	0	0	157
35 Einlagen in Fonds und SF	163'660	111'730	15'423
351 Einlagen in Fonds und SF	163'660	111'730	15'423
36 Transferaufwand	22'510'360	20'789'670	20'608'407
361 Entschädigung an Gemeinwesen	8'178'500	8'173'340	8'407'852
362 Finanz- und Lastenausgleich	105'230	104'150	104'150
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	14'226'630	12'512'180	12'096'406
39 Interne Verrechnungen			
391 Dienstleistungen	517'670	697'670	594'126
392 Mietkosten	360'570	409'070	439'466
394 Kalk. Zinsen und Finanzertrag	40'000	40'000	40'000

Artengliederung		B 2026	B 2025	R 2024
4	ERTRAG	69'026'090	63'451'540	62'615'896
40	Steuern	25'870'970	24'649'500	25'402'226
400	Steuern natürliche Personen	23'950'110	23'111'800	22'729'033
401	Steuern juristische Personen	1'920'860	1'537'700	2'673'193
41	Regalien und Konzessionen	306'710	282'710	295'225
410	Regalien	1'010	1'010	701
412	Konzessionen	305'700	281'700	294'524
42	Entgelte	15'882'110	12'380'780	9'939'748
420	Ersatzabgaben	495'000	437'000	529'695
421	Gebühren für Amtshandlungen	179'600	178'550	241'441
423	Schul-, und Kursgelder	264'000	264'000	276'139
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'535'800	6'690'380	6'026'399
425	Erlös aus Verkäufen	70'400	67'700	53'577
426	Rückerstattungen	2'735'110	2'008'150	2'091'582
427	Bussen	2'525'200	670'200	602'256
429	Übrige Entgelte	3'077'000	2'064'800	118'659
43	Verschiedene Erträge	0	0	12'293
439	Übriger Ertrag	0	0	12'293
44	Finanzertrag	10'466'580	10'199'850	13'990'376
440	Zinsertrag	361'500	344'600	276'614
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	752'500	733'000	286'117
444	Marktwertanpassung Liegenschaften	8'429'000	8'429'000	12'755'500
445	Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	2'000	2'000	2'000
446	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	0	0	0
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	921'580	691'250	670'145
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'076'230	893'070	767'046
451	Entnahmen aus Fonds EK	1'076'230	893'070	767'046
46	Beiträge eigene Rechnung	14'905'820	14'347'960	11'614'856
460	Ertragsteile von Dritten	441'760	430'160	396'200
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	3'181'190	3'193'550	3'748'347
462	Finanz- und Lastenausgleich	9'086'090	8'450'380	5'258'919
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'185'780	2'262'870	2'200'452
469	Verschiedener Transferertrag	11'000	11'000	10'939
49	Interne Verrechnungen	517'670	697'670	594'126
491	Dienstleistungen	360'570	409'070	439'466
492	Mietkosten	40'000	40'000	40'000
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	117'100	248'600	114'660

Kommentar Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und –einsätze, Sold, Zivilschutzübungen und –einsätze. 2026: Entwicklung der Pensen siehe Aufgabenbereich Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen. Es wurde eine Teuerungsausgleich ins Budget 2026 eingestellt.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte. 2026: Es wurde ein Teuerungsausgleich ins Budget 2025 eingestellt.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Sozialversicherungsbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für Vorpensionierungen. 2026: Durch den höheren Lohnaufwand erhöhen sich auch die Sozialversicherungsbeiträge.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und –geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, Übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrrichtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser- und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und –geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, Tatsächliche Forderungsverluste.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.

332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Übrige Passivzinsen.
342 Kapitalbeschaffung und Verwaltung	Kosten für Kapitalbeschaffung (Broker)
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
349 Verschiedener Finanzaufwand	Negativzinsen, Skontoabzüge, etc.
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Kanalisationsgebühren, etc. 2026: Enthält die Kosten der Pflegefinanzierung (siehe Aufgabenbereich Gesundheit).
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des horizontalen Finanzausgleiches durch die Gebergemeinden gemäss Verfügung Finanzausgleich.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Ergänzungsleistungen, Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung. 2026: Enthält die höheren Kosten für die Sozialhilfe und die Zusatzbeiträge.
390 – 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. 2026: Steuerertrag auf Basis aktueller Steuerprognose mit dem Steuerfuss von 62%.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen. 2026: Steuerertrag auf Basis aktueller Steuerprognose mit dem Steuerfuss von 55%.
410 Regalien	Regalien
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigung.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Taxen und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.
426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betriebskosten, Inkassogebühren, etc.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Entgelte	Übrige Entgelte.

439 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Marktwertanpassung Liegenschaften	Marktwertanpassung Liegenschaften 2026: QP Zentrum (Verschiebung von 2025 ins 2026)
445 Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	Dividenden und Beteiligungserträge
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.
460 Ertragsteile von Dritten	Enthält die Bundessteueranteile (SV 17) zur Kompensation der Steuerausfälle betreffend den Unternehmungen.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuerprovision. Entschädigungen von Bund und Kanton 2026: Entschädigungen im Bereich des Asylwesens (inkl. S) gemäss aktueller Hochrechnung.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich, Sonderlastenabgeltung Bildung, Sonderlasten Sozialhilfe. 2026: Der Betrag wurde auf Basis des aktuellen Ausgleichsniveaus budgetiert und ist abhängig vom Steuerertrag (siehe Kommentar „Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben“ auf Seite 6).
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO ₂ -Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung 2026

Funktionale Gliederung		B 2026		B 2025		R 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total		61'078'730	69'026'090	58'896'130	63'451'540	61'179'613	62'615'896
Ergebnis		7'947'360		4'555'410		1'436'283	
0	Allgemeine Verwaltung	6'151'470	1'343'710	6'180'080	1'341'510	6'249'449	1'327'866
110	Gemeindeversammlung	141'830	0	140'750	0	205'275	0
120	Exekutive	238'350	0	239'370	0	251'239	7'200
220	Allgemeine Dienste	4'773'460	672'620	4'574'490	717'760	4'475'863	716'325
290	Verwaltungsliegenschaften	997'830	671'090	1'225'470	623'750	1'317'072	604'341
1	Öffentliche Sicherheit	3'161'140	3'308'820	3'189'380	1'446'580	2'913'367	1'418'929
111	Polizei	1'376'730	2'525'000	1'397'780	670'000	1'064'559	626'681
140	Allgemeines Rechtswesen	855'760	73'180	778'710	73'180	874'819	68'505
150	Feuerwehr	748'050	710'640	762'120	660'640	821'162	716'242
161	Militär und Bevölkerungsschutz	20'000	0	20'500	0	20'232	0
162	Bevölkerungsschutz	160'600	0	230'270	42'760	132'595	7'500
2	Bildung	16'206'790	583'660	15'854'310	489'900	15'750'799	615'725
211	Kindergarten	2'068'470	68'000	1'952'060	68'000	1'953'583	5'700
212	Primarschule	8'476'650	178'000	8'275'180	118'800	7'991'888	250'829
214	Musikschule	1'468'900	274'500	1'396'580	274'500	1'407'236	280'020
217	Schulliegenschaften	2'723'520	53'160	2'601'070	18'600	2'960'312	27'166
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	300'410	0	373'530	0	244'868	4'035
219	Übrige obligatorische Schule	1'168'840	10'000	1'255'890	10'000	1'192'912	47'974
299	Übriges Bildungswesen	0	0	0	0	0	0
3	Kultur und Freizeit	2'605'470	1'389'160	2'830'260	1'256'530	2'750'868	1'704'378
311	Museen und Kulturförderung	89'630	11'000	93'300	10'800	77'769	9'703
312	Denkmalpflege und Heimat	28'430	0	69'970	0	28'746	0
321	Bibliotheken	127'630	20'230	170'630	28'230	111'053	27'114
322	Konzert und Theater	26'800	0	27'300	0	26'750	0
329	Kultur, sonstiges	29'600	0	35'100	0	25'376	0
332	Massenmedien	527'370	1'111'000	517'850	1'119'000	612'203	1'488'230
341	Sport und Freizeit	980'570	230'430	999'360	82'000	1'066'036	162'652
342	Freizeit	795'440	16'500	916'750	16'500	802'936	16'680
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit	5'969'520	337'000	6'209'460	379'000	6'474'030	321'158
412	Kranken- und Pflegeheime	4'258'350	0	4'452'870	0	4'782'073	0
421	Ambulante Krankenpflege	1'176'560	0	1'169'800	0	1'217'623	0
431	Alkohol und Drogenprävention	82'000	0	97'300	0	36'826	0
433	Schulgesundheitsdienst	279'000	255'000	316'000	297'000	269'058	238'980
434	Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'000	0	2'000	0
490	Übriges Gesundheitswesen	171'610	82'000	171'490	82'000	166'450	82'179
5	Soziale Wohlfahrt	15'294'700	5'012'000	12'996'990	4'271'700	13'235'292	4'737'924
522	Ergänzungsleistungen IV	0	0	0	0	0	0
531	AHV	40'000	0	40'000	0	33'378	0
532	Ergänzungsleistungen AHV	952'190	0	899'300	0	963'795	0
535	Zusatzbeiträge	1'622'380	41'000	1'580'400	0	1'410'151	40'784
544	Jugendschutz	800	0	800	0	0	0
545	Leistungen an Familien	461'160	1'000	490'860	1'000	475'035	4'662
559	Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0
560	Soziales Wohnungswesen	200'000	100'000	140'000	70'000	137'505	69'234
572	Sozialhilfe	7'410'000	2'035'000	6'130'000	1'444'000	6'134'979	1'300'053
573	Asylwesen	2'949'000	2'815'000	2'371'800	2'736'700	2'705'007	3'296'284
579	Übriges Sozialwesen	1'659'170	20'000	1'343'830	20'000	1'375'442	26'906
592	Hilfsaktionen im Inland	0	0	0	0	0	0

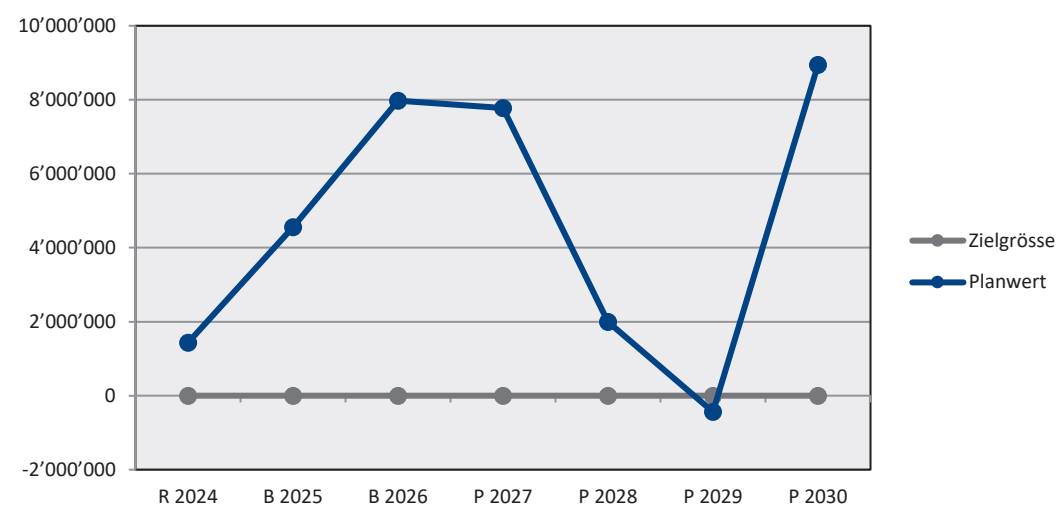
Funktionale Gliederung		B 2026		B 2025		R 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	3'072'020	744'090	2'879'300	775'370	2'824'980	772'472
615	Gemeindestrassen	3'071'590	744'090	2'878'870	775'370	2'818'594	772'472
629	Übriger öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	160	0
623	Agglomerationsverkehr					0	0
631	Schifffahrt	430	0	430	0	6'226	0
7	Umwelt und Raumplanung	7'394'240	8'998'490	7'499'250	8'024'600	6'887'290	4'915'384
710	Wasserversorgung	2'472'220	2'472'220	2'475'130	2'475'130	2'010'977	2'010'977
720	Abwasserbeseitigung	2'592'640	2'592'640	2'572'720	2'572'720	1'849'508	1'849'508
730	Abfallwirtschaft	666'470	665'070	661'900	659'350	801'812	801'315
741	Gewässerverbauungen	1'170	0	1'340	0	1'673	0
750	Arten- und Landschaftsschutz	162'500	20'000	200'800	75'000	0	0
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	312'720	5'160	348'980	4'000	35'282	4'886
762	Tierhaltung	10'000	60'000	8'000	55'000	16'680	60'195
769	Übriger Umweltschutz	41'730	0	34'570	0	427'125	0
771	Friedhof und Bestattung	379'670	183'400	345'670	183'400	314'633	176'288
790	Raumordnung	755'120	3'000'000	850'140	2'000'000	1'429'599	12'216
8	Volkswirtschaft	38'520	277'010	1'600	253'010	70	258'700
820	Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0
830	Jagd und Fischerei	1'600	1'010	1'600	1'010	70	701
840	Tourismus	0	0	0	0	0	0
850	Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	0	0	0	0
871	Elektrizität	36'920	221'000	0	203'000	0	217'999
872	Gas	0	55'000	0	49'000	0	40'000
873	Fernwärme	0	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	1'184'860	47'032'150	1'255'500	45'213'340	4'093'468	46'543'360
910	Steuern	255'500	26'292'970	292'600	25'042'300	774'923	25'783'641
930	Finanz- und Lastenausgleich	138'300	11'053'700	203'120	10'434'780	269'098	7'274'346
940	Ertragsteile an Bundeseinnahmen	0	441'760	0	430'160	0	396'200
961	Zinsen	767'580	51'220	738'300	133'100	489'459	36'617
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	4'480	9'181'500	480	9'162'000	2'540'480	13'041'617
969	Übriges Finanzvermögen	19'000	0	21'000	0	19'509	0
971	Rückverteilung CO2 Abgabe	0	11'000	0	11'000	0	10'939
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen Finanzleitbild

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus dem IAFP. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln kann, wenn die gemachten Annahmen eintreffen.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:

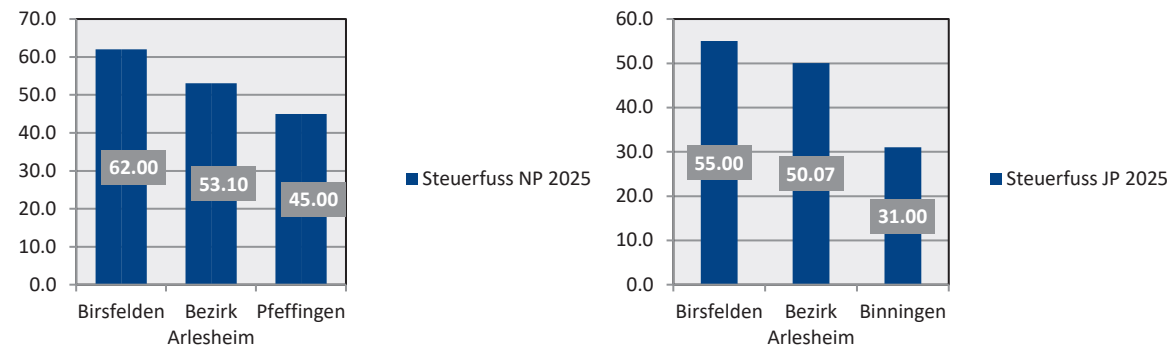


Diese Zielgrösse wird mehrheitlich erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

Der Steuerfuss für natürliche Personen (NP) und den juristischen Personen (JP) sollen im Beobachtungszeitraum nicht erhöht werden:

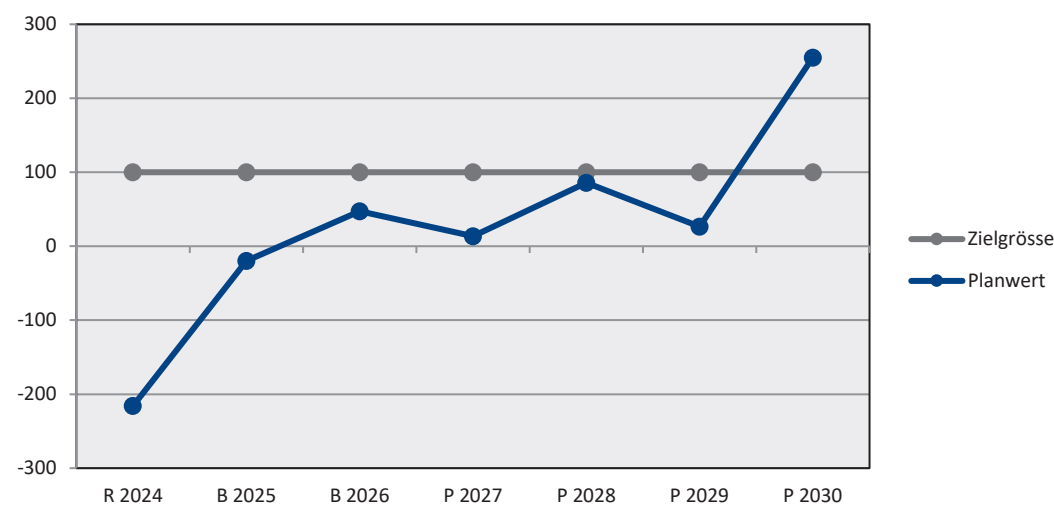
Ausgangslage:



Dieser Leitsatz wird über die ganze Planperiode erfüllt. Es ist keine Steuererhöhung geplant.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)

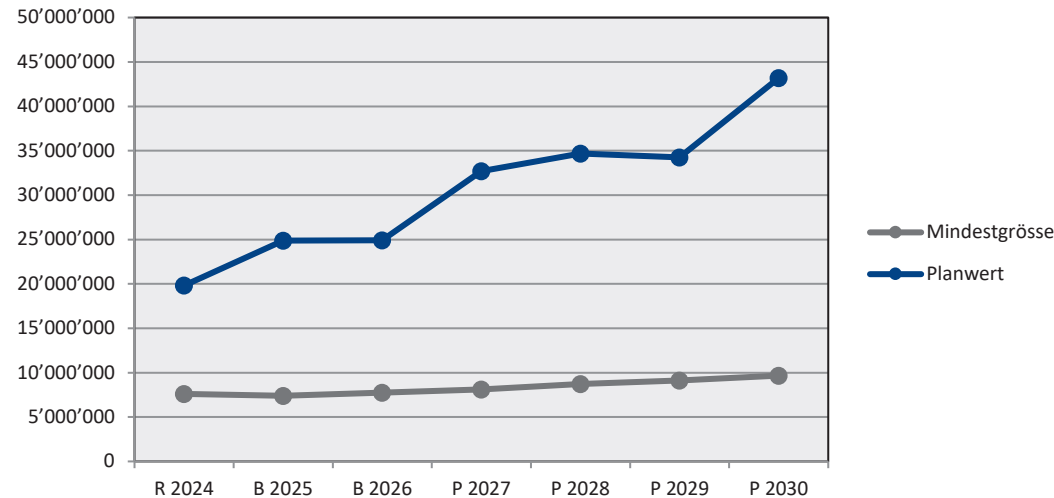
Der Selbstfinanzierungsgrad (ohne Aufwertungsgewinne) soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wird nicht erreicht (ohne Aufwertungsgewinne).

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

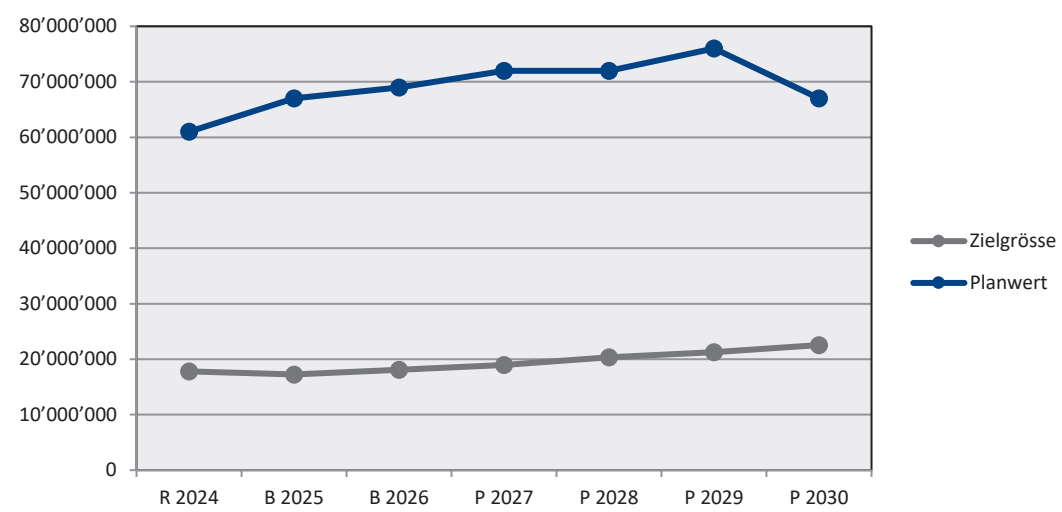
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Mindestgrössen und Planwerte des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss).



Diese Zielgrösse wird erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

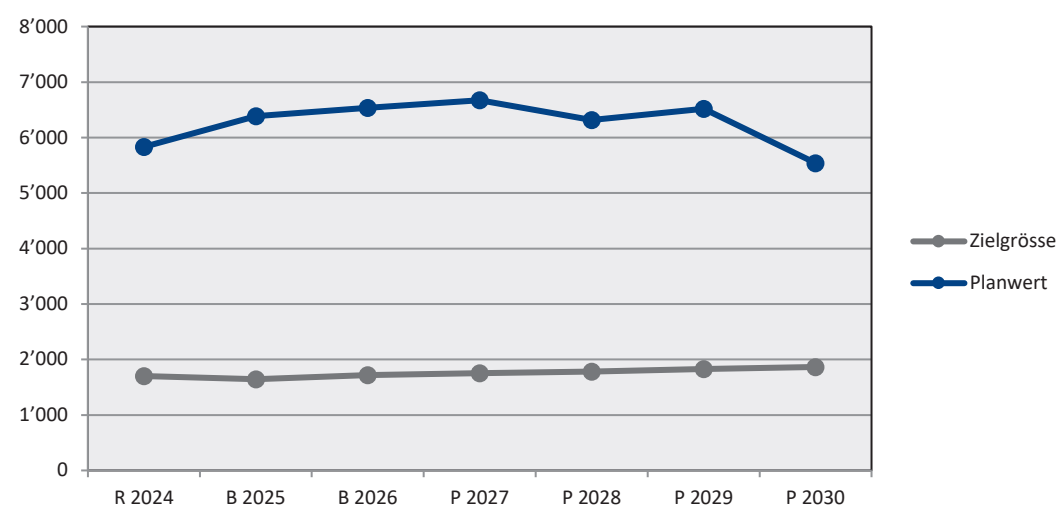
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrößen und Planwerte der verzinslichen Schulden:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrößen und Planwerte der verzinslichen Schulden pro Einwohner:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Investitionsrechnung 2026

Investitionen steuerfinanzierter Bereich:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2026
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen					
BU BB	Allgemeine Verwaltung	Software	Einführung neue Fallführung KLIB	174'000	42'200
BU	MMN		Antennenanschlussgebühren		-5'000
NNB	Strassen	Hardstrasse	Belagsarbeiten Naturstein NOB	1'000'000	100'000
BU BB	Strassen	Birkopfsteig	Projektierung Brücke Birssteg "Postbrüggli"	300'000	280'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Zentrum	QP Zentrum 2.0	1'800'000	524'000
BU 1)	Räumliche Entwicklung	Hafen	Städtebauliches Konzept Hafen	110'000	110'000
NNB	Räumliche Entwicklung	Sportanlage	Städtebauliches Konzept Sportanlage	500'000	250'000
BU BB	Räumliche Entwicklung	QP Sternenfeld	Quartierentwicklung Sternenfeld		35'000
BU	Räumliche Entwicklung	QP Sternenfeld	Einnahmen QP Sternenfeld (K)		-36'800
BU	Räumliche Entwicklung	QP Sternenfeld	Einnahmen QP Sternenfeld (P)		-51'500
SV BB	Volkswirtschaft	PV Analgen	PV Anlagen	1'553'000	1'200'000
Total steuerfinanzierter Bereich				5'487'000	2'447'900

1) Neuer Investitionskredit: Anteil der Gemeinde zur Fortsetzung des 2025 begonnenen Städtebaulichen Studienverfahrens zwecks Erarbeitung der planerischen Grundlagen für die Aktualisierung der kantonalen und kommunalen Nutzungsplanung im Hafenperimeter.

Investitionen Spezialfinanzierung Wasserversorgung:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2026
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen, NK = Nachtragskredit					
BU	Wasserversorgung	QP Hardstrasse	Erschliessung QP Hardstrasse	340'000	340'000
BU BB	Wasserversorgung	Rebackerstrasse	Leitungersatz Rebackerstrasse	280'000	256'000
BU BB	Wasserversorgung	Sternenfeldstrasse	Leitungersatz Sternenfeldstrasse	200'000	197'000
BU NK 2)	Wasserversorgung	Lärchengartenstrasse	Leitungersatz Lärchengartenstrasse	270'000	246'000
NNB	Wasserversorgung	NOB	Leitungersatz NOB	2'165'000	100'000
BU	Wasserversorgung		Wasseranschlussgebühren		-60'000
Total Wasserversorgung				3'255'000	1'079'000

2) Der Leitungersatz Lärchengartenstrasse CHF 170'000 wurde bereits im Budget 2025 beschlossen. Aufgrund von erhöhten Entsorgungskosten sowie komplexer Leitungsführung muss der Kreditbetrag um 100'000 auf 270'000 erhöht werden.

Investitionen Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	2026
SV= Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen, NK = Nachtragskredit					
BU	Abwasserbeseitigung	QP Hardstrasse	Erschliessung Abwasserleitung QP Hardstrasse	170'000	170'000
BU	Abwasserbeseitigung	Div.	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	300'000	300'000
BU	Abwasserbeseitigung		Kanalisationsanschlussbeiträge		-40'000
Total Abwasserbeseitigung				470'000	430'000
Total Einwohnergemeinde				9'212'000	3'956'900

Investitionsplanung

KST		KART		Investitionen 2026-2030						
		Bezeichnung	Beschluss	Summe	BU 2026	2027	2028	2029	2030	
		TOTALE		30'083'900	3'956'900	5'248'000	6'033'000	10'698'000	4'888'000	
0		Allgemeine Verwaltung		11'277'200	42'200	1'100'000	400'000	9'735'000	0	
224	5200	02 Einführung KLIB Software Sozialhilfe	BU2025	42'200	42'200					
290	5040	03 Aussenraum Hardstrasse 21	PLAN	1'500'000		1'100'000	400'000			
290	5040	xx Investitionsbetrag QP Zentrum	PLAN	9'735'000				9'735'000		
1		SICHERHEIT		130'000	0	130'000	0	0	0	
1500	5060	xx Ersatz Zugfahrzeug	PLAN	130'000		130'000				
3		KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		290'000	-5'000	110'000	95'000	95'000	-5'000	
3321	6371	01 Antennenanschlussgebühren (P)		-25'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	
3321	5060	xx MMN Leitungersatz Hauptstrasse (NOB)	PLAN	315'000		115'000	100'000	100'000		
6		VERKEHR		7'740'000	380'000	1'000'000	2'400'000	900'000	3'060'000	
6150	5010	xx Belagsarbeiten Zwinglistrasse	PLAN	550'000		550'000				
6150	5010	xx Belagsarbeiten Schillerstrasse (Ost)	PLAN	350'000		350'000				
6150	5010	xx Belagsarbeiten Baslerstrasse	PLAN	700'000			700'000			
6150	5010	xx Belagsarbeiten Schillerstrasse (West)	PLAN	180'000			180'000			
6150	5010	xx Belagsarbeiten Kirchstrasse	PLAN	940'000					940'000	
6150	5010	xx Umgestaltung Begegnungszone Am Stausee, BP+Baukosten	PLAN	700'000					700'000	
6150	5010	xx Umgestaltung Begegnungszone Sonnenbergstrasse, BP	PLAN	700'000					700'000	
6150	5010	xx Belagsarbeiten Fasanenstrasse	PLAN	300'000			300'000			
6150	5010	xx Belagsarbeiten Bettingerstrasse	PLAN	720'000					720'000	
6150	5010	37 Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB)	PLAN	1'000'000	100'000	100'000	400'000	400'000		
6150	5010	34 Sanierung Hardstrasse	NNB	0						
6150	5290	01 Projekt Brücke Birssteg	SV2023	280'000	280'000					
6150	5290	01 Umsetzung Brücke Birssteg	BU2024	1'200'000			700'000	500'000		
6150	5010	xx Erneuerung Steiger Birskopf	PLAN	120'000			120'000			

Bezeichnung		Beschluss	2026-2030	BU 2026	2027	2028	2029	2030
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		9'376'700	2'339'700	2'708'000	3'138'000	-32'000	1'833'000
	Wasserversorgung		7'799'000	1'079'000	1'785'000	3'275'000	205'000	1'455'000
7101	5030	xx	Übernahme Pumpwerk Zentrale West	PLAN	700'000			
			BU2025,					
7101	5030	36	Leitungsersatz Lärchengartenstrasse	NK	246'000			
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Birseckstrasse	PLAN	350'000			
7101	5030	39	Erschliessung Wasserleitung QP Hardstrasse	BU 2026	340'000			
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Zentrumsplatz	PLAN	740'000	370'000		370'000
7101	5030	37	Leitungsersatz Rebacherstrasse	BU2025	256'000			
7101	5030	35	Leitungsersatz Wasserleitung	BU2024	197'000			
7101	5030	38	Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	NNB	500'000	500'000	500'000	500'000
7101	5030	xx	Leitungsersatz Fasanenstrasse	PLAN	300'000	300'000		
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Schänzli Areal	PLAN	2'000'000	2'000'000		
7101	5030	xx	Leitungsersatz Zwinglistrasse	PLAN	330'000	330'000		
7101	5030	xx	Leitungsersatz Baslerstrasse	PLAN	300'000	300'000		
7101	5030	xx	Leitungsersatz Schillerstrasse	PLAN	100'000	100'000		
7101	5030	xx	Leitungsersatz Bettingerstrasse	PLAN	430'000			430'000
7101	5030	xx	Leitungsersatz Kirchstrasse	PLAN	450'000			450'000
7101	5030	xx	Sanierung Pumpwerk Schänzli	PLAN	200'000			
7101	5030	xx	Steuer- und Leitsystem	PLAN	150'000	150'000		
7101	5030	xx	Schutzzone GWPW St. Jakob	PLAN	135'000	135'000	135'000	135'000
7101	5030	xx	Leitungsersatz QP Birsstegweg	PLAN	540'000		150'000	150'000
7101	6371	01	Wasseranschlussgebühren (P)	PLAN	300'000	-580'000	-580'000	-580'000
			-2'380'000	-60'000	-580'000	-237'000	-237'000	378'000
			444'000	430'000	110'000			
			Abwasserbeseitigung					
7201	5030	xx	Leitungsersatz An Dr Birs	PLAN	615'000			615'000
7201	5030	xx	Kanalsanierungen	PLAN	600'000	150'000	150'000	150'000
7201	5030	35	Erschliessung Abwasserleitung QP Hardstrasse	BU2026	170'000			
7201	5030	36	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	BU2026	300'000			
7201	6351	01	Kanalisationsanschlussbeiträge (U)		-1'041'000	-347'000	-347'000	-347'000
7201	6371	01	Kanalisationsanschlussbeiträge (P)		-200'000	-40'000	-40'000	-40'000
			1'133'700	830'700	813'000	100'000	0	0
			Raumplanung					
7900	5290	11	Quartierentwicklung Sternenfeld Tranche 2024	BU2024	35'000			
7900	6310	01	Einnahmen QP Sternenfeld (Kanton)		-36'800			
7900	6350	01	Einnahmen QP Sternenfeld (Privat)		-51'500			
7900	5290	10	Quartierplanung Zentrum 2.0 (Umsetzung)	SV2024	1'187'000			
7900	5290	16	Arealentwicklung ÖWA Sportanlage,	NNB	500'000			
7900	5290	17	Städtebauliches Konzept Hafen (neu)	BU 2026	110'000	100'000		
8	VOLKSWIRTSCHAFT		1'400'000	1'200'000	200'000	0	0	0
8710	5090	01	PV Anlagen 2024-2026, Etappe 1	SV 2024				
8710	5090	01	PV Anlagen, Etappe 2	Plan	200'000			

Auflistung der Investitionen

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2024	Ausgaben 2025 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2026 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2026
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		32'540'500	9'662'267	22'878'233	5'774'725	4'150'200	12'953'308
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG		484'000	116'734	367'266	321'800	42'200	3'266
0220.5200.01	Erweiterung CMI (Software)	19.12.2022 BU	160'000	116'734	43'266	40'000		3'266
0224.5200.02	Einführung KLIB Software Sozialhilfe	16.12.2024 BU	174'000		174'000	131'800	42'200	0
0291.5040.03	Optimierung HT Gemeindeverwaltung	16.12.2024 BU 2025	150'000		150'000	150'000		0
2	BILDUNG		240'000	97'175	142'825	142'825	0	0
2170.5030.01	Neugestaltung Aussenraum PS Sternenfeld (Projekt)	18.12.2023 BU	100'000	97'175	2'825	2'825		0
2170.5030.02	Umsetzung Neugestaltung Aussenraum PS Sternenfeld	16.12.2024 BU	140'000		140'000	140'000		0
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		782'500	3'755	778'745	482'500	0	296'245
3321.5060.01	MMN Hub Hauptstrasse 77	24.06.2024 SV	650'500	3'755	646'745	350'500		296'245
3414.5040.01	Flutlichtanlage Sportplatz	16.12.2024 BU	132'000		132'000	132'000		0
6	VERKEHR		4'220'000	72'231	4'147'769	2'007'000	380'000	1'760'769
6150.5010.34	Belagsarbeiten Hardstrasse (Sternenfeld bis Hafen)	25.09.2023 SV	2'430'000	69'933	2'360'067	1'500'000		860'067
6150.5010.37	Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB)	15.12.2025 NNB	1'000'000		1'000'000		100'000	900'000
6150.5290.01	Projektiertung Birssteg (Postbruggli)	18.12.2023 BU	300'000	2'297	297'703	17'000	280'000	703
6150.5290.02	Verhinderung Ausweichverkehr	16.12.2024 SV	490'000		490'000	490'000		0

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2024	Ausgaben 2025 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2026 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2026
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG							
7101.5030.01	Leitungsersatz Bermenweg (50%)	26.09.2022 SV	25'261'000	9'356'130	15'904'870	2'490'600	2'528'000	10'886'270
7101.5030.34	Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse (Sternenfeld bis Hafen)	25.09.2023 SV	2'967'000	228'056	2'738'944	947'600		1'791'344
7101.5030.35	Leitungsersatz Wasserleitung- Areal Delica/Sternenfeld- strasse	18.12.2023 BU 16.12.2024 BU, NK	846'000	234'774	611'226	610'000		1'226
7101.5030.36	Leitungsersatz Lärchengartenstrasse	200'000	2'680	197'320			197'000	320
7101.5030.37	Leitungsersatz Rebackerstrasse	270'000	4'000	266'000		20'000	246'000	0
7101.5030.38	Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	280'000	3'250	276'750		20'000	256'000	750
7101.5030.39	Erschliessung Wasserleitung OP Hardstrasse	2'100'000		2'100'000			100'000	2'000'000
7101.5040.02	Reservoir	340'000		340'000			340'000	0
7201.5030.05	Kanalsanierungen 2020-2024	6'990'000	4'926'787	2'063'213		150'000		1'913'213
7201.5030.34	Verlängerung Mischwasserkanal Hardstrasse	4'920'000	2'540'216	2'379'784				2'379'784
7201.5030.35	Erschliessung Abwasserleitung OP Hardstrasse	549'000	138'894	410'106			170'000	410'106
7201.5030.36	Entlastungsmassnahmen Kanalisation	170'000		170'000			300'000	0
		300'000		300'000				0
7900.5290.04	Kredit OP Verfahren Hardstrasse	770'000	632'158	137'842				137'842
7900.5290.07	Kredit OP Verfahren Zentrum 2.0	800'000	584'823	215'177				215'177
7900.5290.08	Städtebauliches Konzept Hafen	330'000		330'000		30'000		300'000
7900.5290.09	Quartierplanung Hardstrasse	684'000	60'493	623'507				623'507
7900.5290.10	Projektierungen Zentrum 2.0	1'800'000		1'800'000		613'000	524'000	663'000
7900.5290.11	Quartierentwicklung Sternenfeld 2024	135'000		135'000		100'000	35'000	0
7900.5290.15	QP Migrosmatte	150'000		150'000				150'000
7900.5290.16	Arealentwicklung Sportanlage Sternenfeld	550'000		550'000			250'000	300'000
7900.5290.17	Städtebauliches Konzept Hafen (neu)	110'000		110'000			110'000	0
8	VOLKSWIRTSCHAFT							
8710.5090.01	PV Anlagen 2024-2026, Etappe 1	24.06.2024 SV	1'553'000	16'242	1'536'758	330'000	1'200'000	6'758
			1'553'000	16'242		330'000	1'200'000	6'758

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge

Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2026 betragen:
 - Natürliche Personen: 62 %
 - Juristische Personen: 55 %
2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2026 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 7'947'360 wird zugestimmt.
3. Dem Investitionsbudget 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 3'956'900 wird zugestimmt.
4. Der IAFP 2026 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

Birsfelden, 23.09.2025

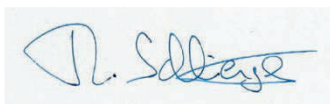
Bericht RPK

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Gemäss ihrem Auftrag hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2026 - 2030 und insbesondere das darin enthaltene Budget 2026 der Gemeinde Birsfelden geprüft. Dem Auftrag zugrunde liegen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes und die Gemeinderechnungsverordnung.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen kommt die RPK zum Ergebnis, dass das Budget 2026 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und den Vorgaben aus dem Gemeindegesetz und der Gemeinderechnungsverordnung entspricht. Die Globalbudgets der Aufgabenbereiche gemäss dem Reglement betreffend dem globalen Leistungsauftrag sind inhaltlich plausibel. Der Gemeindeversammlung empfiehlt sie daher, das Budget 2026 mit den Globalbudgets der Aufgabenbereiche und den Investitionen in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Birsfelden, 20. Oktober 2025



Michèle Schlienger
Präsident



Michael Dörr
Vizepräsident

Ausführungen zum Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wurde die Prüfung wie folgt durchgeführt:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2026 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2024 und dem Budget 2025
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Das Budget 2026 sieht erfreulicherweise analog zum vorjährigen Budget ebenfalls wieder positiv aus. Der erwartete Gewinn beträgt CHF 7'947'360, was CHF 3.3 Mio. besser ist als im Vorjahresbudget 2025. Jedoch gilt zu beachten, dass der Aufwertungsgewinn aus dem Projekt «Zentrumsplanung 2.0» von rund CHF 8.4 Mio. im Budget 2026 noch einmal enthalten ist, da dieser im Jahr 2025 noch nicht realisiert werden konnte. Ebenfalls ist auch der Infrastrukturbeitrag Birsstegweg von rund CHF 2 Mio. wieder im Budget 2026 enthalten (auch diese waren bereits im Budget 2025 enthalten). Das Ergebnis ohne Sondereffekte beläuft sich für das Budget 2026 auf einen Verlust von CHF -3.5 Mio., was gegenüber dem Budget 2025 erfreulicherweise CHF 2.4 Mio. besser ist.

Mit den Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 3'956'900.- beläuft sich der Finanzierungssaldo gemäss Geldflussrechnung auf rund CHF -11.5 Mio. für das Jahr 2026.

Der Selbstfinanzierungsanteil für das Budget 2026 liegt bei 15% und erreicht die HRM2 Richtgrösse von mehr als 20% nicht.

Laufende Rechnung

Das Globalbudget «Räumliche Entwicklung und Baugesuche» hat ein um CHF 1 Mio. besseres Ergebnis als im Budget 2025 aufgrund der Infrastrukturbeiträge der Quartierpläne Birsstegweg und Birseckstrasse.

Das Globalbudget «Polizei» ist aufgrund der Automatischen Durchfahrtskontrolle um CHF 1.8 Mio. höher als im Budget 2025. Im Budget 2026 wurden 50 Ordnungsbussen pro Tag angenommen, was einem Bussenertrag fürs Jahr von CHF 1.8 Mio. entspricht.

Aufgrund der Überschwemmungen im Sommer 2025 sind im Globalbudget «Abwasser» TCHF 370 für kurzfristige freiwillige Schwammstadtmassnahmen budgetiert.

Das Globalbudget «Sozialhilfe» steigt auch im Budget 2026 um CHF 1 Mio. an aufgrund von steigenden Fallzahlen wie auch steigenden Lebenshaltungskosten.

Aufgrund eines neuen Abgeltungssystems im Asylbereich wird das Budget voraussichtlich zukünftig einen Verlust von TCHF 100 anstelle eines Gewinnes haben, da die Asylpauschale tiefer ausfallen wird.

Das Globalbudget «Steuern» ist rund CHF 2 Mio. höher als im Vorjahr aufgrund eines höheren Finanzausgleichs und mehr Steuereinnahmen.

Investitionsrechnung

Der Investitionsbetrag für das Budget 2026 beläuft sich auf CHF 3'956'900.-. Die bewusst tief gehaltenen Investitionen sind eine der Massnahmen die aufgrund der Sparmassnahmen getroffen wurden. Der minimal notwendige Investitionsbetrag in Birsfelden beläuft sich auf rund CHF 4 Mio.

Die beiden grössten Positionen sind die PV Anlagen mit CHF 1.2 Mio. und die Quartierplanung Zentrum 2.0 mit CHF 0.5 Mio..

Mit der Genehmigung des Budgets stimmt die Gemeindeversammlung neuen Investitionen mit einem Total von netto CHF 880'000.- zu.

Die drei Projekte Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse mit CHF 1.0 Mio., Leitungersatz Hauptstrasse mit CHF 2.1 Mio. und Arealentwicklung ÖWA Sportanlage mit CHF 0.5 Mio werden im Jahr 2026 sind als Sondervorlage geplant.

Finanzplan bis 2030

Im Finanzplan wird mit einer Zunahme der Bevölkerung auf rund 12'000 Einwohner gerechnet. Dies führt nicht nur zu Mehrkosten, sondern auch entsprechenden Mehreinnahmen und einem geplanten positiven Budget.

Für die Automatische Durchfahrtskontrolle wird in allen Planjahren mit 50 Ordnungsbussen pro Tag je Jahr gerechnet.

Die kantonale Vorgabe der 1:1 Tablet Ausstattung in der Primarstufe wird in den Planjahren einerseits zu hohen Investitionskosten wie auch laufenden Mehrkosten führen. Die Umsetzung ist in den nächsten fünf Jahren geplant.